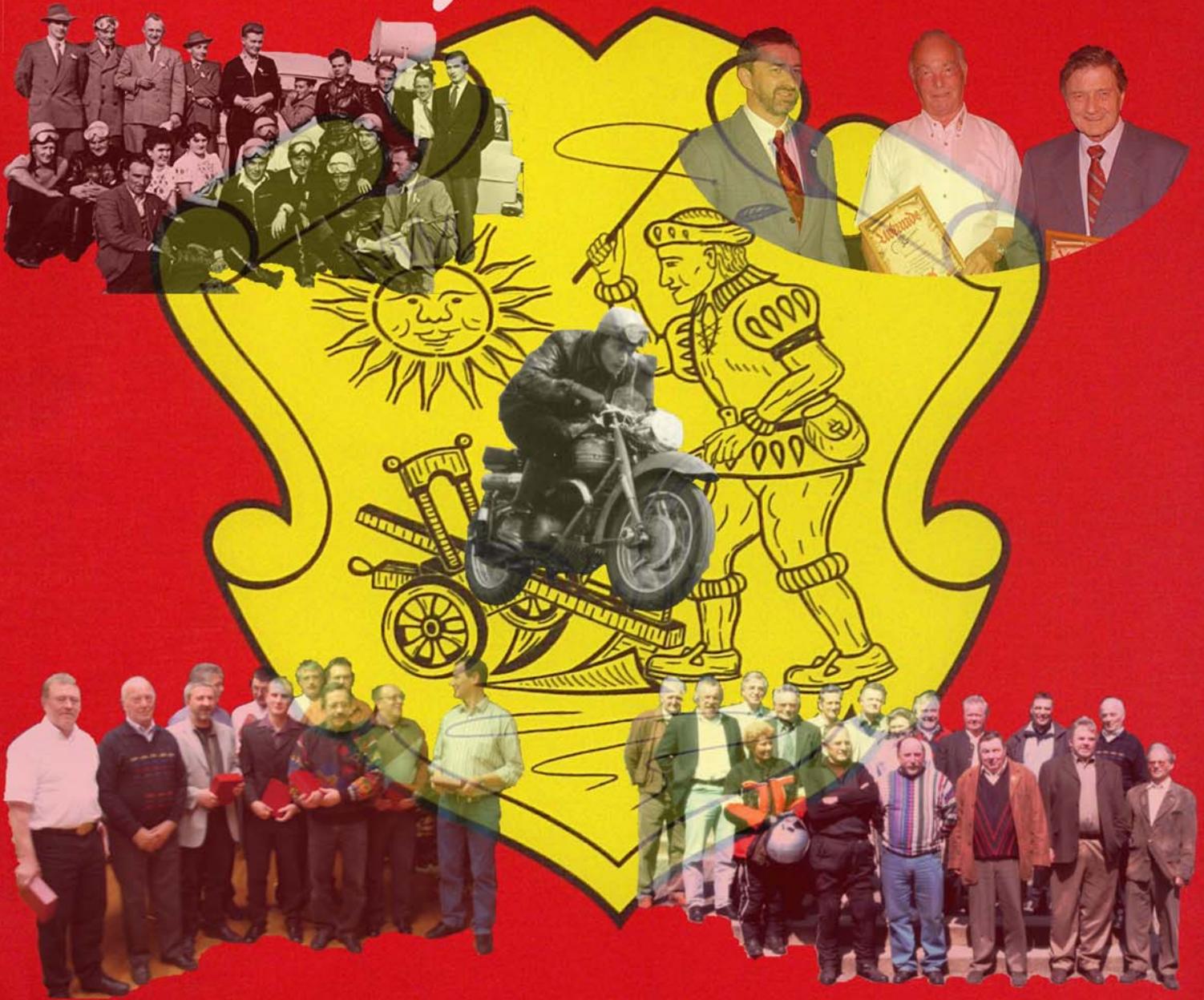


Motorsportclub

Das Jahr 2006



Kempfenich

1953

Leere Seiten sind für den Ausdruck des Dokuments als Booklet erforderlich.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Ehrungen	3
Clubmeister	3
Langjährige Mitgliedschaft	5
Helferpokal.....	7
Werner (Wecker) Nett Plakette	9
Ewald-Kroth-Medaille	10
Ergebnisse der Saison 2006.....	11
Berichte	14
Januar	14
01. Januar MSC Kempenich in den USA.....	14
07. Januar Jahreshauptversammlung.....	17
22. Januar 2. Lauf zur 1. ADAC Winter Kart Trophy	17
Februar	18
04. Februar 10. ADAC Taunus-Rallye.....	18
12. Februar 3. Lauf zur 1. ADAC Winter Kart Trophy	18
27. Februar 28. ADAC Rallye 200 Kempenich - Der Name ist wieder Programm.....	19
März	20
02. März Nachtrag: Uniroyal Rallye Winterpokal.....	20
19. März 28. ADAC Rallye 200 „Kempenich“.....	20
22. März 1. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft.....	22
April	25
01. April MSC Kempenich im gemeinnützigem Einsatz.....	25
02. April 31. ADAC/ ACR Jugend Kart Slalom.....	26
08. April 31. DMV-4-Stunden Rennen	27
15. April Osterrallye Zerf.....	27
17. April Auto-Slalom des MTC Esch	28
17. April Südwest-Cup Moto-Cross des ZC Hoxberg	28
19. April 2. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft.....	28
22. April Nachtslalom des AAC Bad Neuenahr	28
22. April 48. ADAC ACAS H&R-Cup.....	29
29. April 22. ADAC Westerwald-Rallye	29
30. April Moto-Cross des MSF Winnigen	30
Mai	31
01. Mai Lauf zur Deutsche Jugend-Moto-Cross Meisterschaft in Euskirchen	31
06. Mai DAMCV Moto-Cross in Meckbach.....	31
13. Mai Birkenfelder Löwenrallye	31
14. Mai 17. ADAC-AAC Jugend Kart Slalom.....	32
17. Mai 3. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft.....	32
20. Mai 37. Adenauer ADAC - Rundstrecken - Trophy	34
21. Mai Jugend Kart Slalom des MSC Bad Hönningen.....	34
25. Mai Westerwälder ADAC Oldtimerfahrt.....	34
25. Mai 18. Jugend Kart Slalom des AC Mayen.....	35
27./ 28. Mai 34. ADAC DMSB Slalom MSV Osann-Monzel.....	35
28. Mai 17. ADAC Schinderhannes Jugend Kart-Slalom.....	35

Juni	36
03. Juni 3. SST ADAC Rallye Warndt.....	36
04. Juni 17. Kart-Slalom des MSC Kempenich	36
04./ 05. Juni DAMCV Moto-Cross in Satzvey/ Wisskirchen	37
05. Juni 31. ADAC Slalom Motorclub Haßloch	37
11. Juni 17. ADAC Jugend Kart-Slalom des MSF Kirchen.....	37
11. Juni 3. Tuffsteinfest in Weibern.....	38
15. Juni ADAC Oldtimerfahrt Rhein Hessische Schweiz.....	38
24. Juni 5. ADAC MSC-Rallye Alzey	38
25. Juni ADAC Jugend Kart-Slalom des ASC Ahrweiler	39
25. Juni Südwest-Cup Moto-Cross in Walldorf	39
30. Juni/ 01. Juli 36. internationale KÜS-Saarland-Rallye	40
Juli	41
08. Juli 46. ADAC – Reinoldus Langstreckenrennen	41
09. Juli 18. AMC Arzbach Kartslalom.....	41
05. Juni Auto-Slalom des MSC Alzey/ HAC Simmern	41
15./ 16. Juli Moto-Cross des MSC Fischbach.....	42
16. Juli Jugend-Kart-Slalom des MSC Asdorftal.....	42
22. Juli 2. ADAC Rallye 200 „Lebacher Land“	42
28./ 29. Juli 2. ADAC Eifel-Rallye	42
29. Juli 29. RCM-DMV-Grenzlandrennen.....	42
30. Juli 21. ADAC Nibelungen Slalom Worms	43
August	44
16. August 4. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft	44
19. August 35. ADAC-Rallye Oberehe.....	44
19./ 20. August DAMCV Moto-Cross in Ohlenberg	45
26. August 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen	45
27. August 43. ADAC-Barbarossa-Slalom	45
September.....	46
03. September 9. ADAC Orientierungsfahrt für Classic – und aktuelle Fahrzeuge	46
03. September 16. ADAC Raiffeisen - Oldtimer - Classic "Rund um Kempenich"	47
03. September 1. Endlauf der Gaumeisterschaft beim MSC Adenau	48
03. September Moto-Cross in Ettringen.....	48
09. September 10. ADAC Einrich-Rallye.....	49
13. September Sportwarte im MSC Kempenich	49
16. September Ausflug des MSC Kempenich.....	51
17. September 2. Endlauf der Gaumeisterschaft beim MSC Alzey	52
20. September 5. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft.....	53
24. September Moto-Cross in Hennweiler	53
30. September 38. ADAC - Barbarossapreis.....	53
Oktober.....	54
01. Oktober Auto-Slalom des MSC Adenau	54
11. Oktober 6. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft.....	54
14. Oktober 30. DMV-250 Meilen Rennen.....	55
15. Oktober 14. Adenauer ADAC Herbstfahrt.....	55
28. Oktober 31. DMV-Münsterlandpokal	55
28. Oktober Orientierungsfahrt des MSC Mainz-Finthen.....	56
29. Oktober 54. Mittelrheinische ADAC – Motorrad - Geländefahrt.....	56

November	59
12. November 1. Lauf zur 2. ADAC Kart Winter Trophy	59
27. November Siegerehrung der Kreismeisterschaft AW	59
Dezember	60
08./ 09. Dezember Jahresabschlussfest	60
10. Dezember Sportlerehrung des ADAC Mittelrhein	64
17. Dezember 2. Lauf zur 2. ADAC Kart Winter Trophy	64
Veranstaltungen 2007	65

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde des MSC Kempenich,

das vorliegende Heft soll Ihnen einen Rückblick auf die Aktivitäten rund um den MSC Kempenich im Jahr 2006 geben.

Neben der Aufstellung der Erfolge der aktiven Mitglieder des MSC Kempenich, die sie in den verschiedenen Meisterschaften sowie im Verein erzielen konnten, finden Sie die Berichte zu den Einsätzen unserer Aktiven, die auf unserer Homepage veröffentlicht wurden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Fotografen, die es mir gestattet haben ihre Fotos für die Berichte zu verwenden sowie bei allen, die mich beim erstellen der Berichte unterstützt haben bedanken.

Zum Schluss aber nicht zuletzt geht der Dank des MSC Kempenich an alle Sponsoren, Gönner, Gemeinden, Verbände, Vereine, Feuerwehren und die vielen Helfer, die uns bei der Organisation und Durchführung unseren Veranstaltungen aktiv, finanziell und mit Sachspenden unterstützt haben.

Im Namen des Vorstandes darf ich Ihnen und ihren Familien ein gutes Jahr 2007 bei bester Gesundheit wünschen.

Heinz-Bernd Baumeister
Schriftführer
MSC Kempenich

Ehrungen

Bevor wir das Jahr 2006 Revue passieren lassen wollen gedenken wir der Mitglieder und Gönner, die 2006 verstorben sind. Ein besonderes Andenken gilt unserem Ehrenmitglied Werner (Wecker) Nett, der uns in diesem Jahr verlassen hat. Wir werden sie nie vergessen und immer an sie denken. Sie mögen ruhen in Frieden.

Clubmeister

Wie in jedem Jahr so konnten auch in diesem die Clubmeister unter den aktiven Motorsportlern ermittelt werden. Die Clubmeister der verschiedenen Sparten sowie die Platzierten sind im Folgenden aufgeführt.

Auto-Slalom

1. Willi Frank
2. Jan Hantel

Orientierungsfahrten

1. Heinz-Bernd Baumeister
Udo Hantel

Rallye

National

1. Frank Färber
2. Alexandra Färber
3. Marc Färber

Rundstrecke

1. Guido Michels

Kart-Slalom

1. Jan Hantel
2. Janosch Gros
3. Kevin Müller
4. Alexander Maximilian Jaschek
5. Yannic Zimmermann
6. Lisa-Marie Kossmann
7. Thomas Baumeister
8. Svenja Monschauer
9. Florian Geisler
Nico Monschauer

Kart Clubmeisterschaft

Klasse L bis 86 kg

1. Guido Michels
2. Benedikt Bell
3. Marco Gros

Klasse XL über 86 kg

1. Hans-Gerd Mühlen
2. Edwin Schlich
3. Otto Gros

Klasse Jugend

1. Kevin Müller
2. Janosch Gos
3. Jan Hantel

Moto-Cross

1. Marc Ruhroth
2. Sven Ellingen



Unsere Clubmeister (v.l.) Willi Frank, Guido Michels, Frank Färber, Marc Ruhroth, Heinz-Bernd Baumeister, Kevin Müller, Udo Hantel, Jan Hantel, Hans-Gerd Mühlen

Langjährige Mitgliedschaft

Im Jahr 2006 wurden 14 Mitglieder des MSC Kempenich für ihre langjährige Treue zum Club mit der entsprechenden Nadel und Urkunde ausgezeichnet.

Die „Goldene Clubnadel mit Diamant“ für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt

Hubert Wagner

Die „Goldene Clubnadel“ für 30-jährige Mitgliedschaft erhielten

Josef Benner
Josef Ebert
Johannes Geulig
Michael Nett

Die „Silberne Clubnadel“ für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten

Manferd Nechterschen

Die „Bronzene Clubnadel“ für 15-jährige Mitgliedschaft erhielten

Achim Altmann
Andreas Friedsam
Ferdinand Neiss
Marcus Porz
Simon Porz
Jörg Radermacher
Heinz Ruhroth
Ewald Schäfer

Der MSC Kempenich bedankt sich bei den Mitgliedern für diese Treue und das damit verbundene Vertrauen in den Verein.



Die anwesenden langjährigen Mitglieder (v.l.) Ewald Schäfer, Simon Porz, Heinz Ruhroth, Marcus Porz, Michael Nett, Jörg Radermacher, Andreas Friedsam, Johannes Geulig

Helferpokal

Was wären unsere Veranstaltungen ohne die vielen helfenden Hände? Sie wären einfach nicht durchführbar. Ob in der Organisation, als Sportwart an der Strecke oder in der Küche überall sind sie im Einsatz.

Der MSC Kempenich zeichnet deshalb einmal im Jahr die drei aktivsten Helferinnen und Helfer mit dem Helfer-Pokal aus.

In diesem Jahr ging der Pokal an



(v. l.) Berthold Hantel, Kai Hantel und Ludwig Heuser.

Aber auch die Helferinnen und Helfer, die nicht so oft dabei waren sollen nicht vergessen werden im Folgenden sind die Namen aller Helferinnen und Helfer, die 2006 den MSC Kempenich unterstützt haben aufgelistet.

Heidi Adams	Rolf Adams	H-B. Baumeister	Petra Baumeister
Thomas Baumeister	Benedikt Bell	Christoph Bell	Daniela Bell
Klaus Bell	Norbert Bell	Josef Benner	Frau Bouhs
Josef Bouhs	Eugen Caspers	Leni Caspers	Ralf Caspers
Thomas Caspers	Volker Degen	Martin Ebert	Cornelia Ellingen
Günter Ellingen	Sven Ellingen	Willi Frank	Andreas Friedsam
Frank Friedsam	Marcus Friedsam	Stefan Friedsam	Christian Grones
Georg Grones	Melvin Grones	Peter Grones	Reinhard Grones
Janosch Gros	Manuela Gros	Otto Gros	Josef Gross
Uschi Gross	Berthold Hantel	Gerd Hantel	Jan Hantel
Kai Hantel	Marlene Hantel	Udo Hantel	Ludwig Heuser

Peter Hirsch	Alexander Jaschek	Christine Jaschek	Johann Jaschek
Thorsten Kabuth	Bernd Kossmann	Lisa-Marie Kossmann	Manfred Kossmann
Simone Kossmann	Stefan Lefev	Rolf Mauer	Guido Michels
Erich Monschauer	Nico Monschauer	Sigrid Monschauer	Svenja Monschauer
Kevin Müller	Marita Müller	Wolfgang Müller	Gerd Neiss
Jochen Nett	Michael Nett	Werner II Nett	Alfred Nürnberg
Gaby Ohlig	Edeltrud Porz	Marcus Porz	Norbert Porz
Simon Porz	Manfred Rech	Lothar Rochert	Karl-Stefan Romes
Carmen Schäfer	Ewald Schäfer	Ferdinand Schäfer	Hans-Peter Schäfer
Helmut Schäfer	Johannes Schäfer	Nicole Schäfer	Winfried Schäfer
Dario Schlich	Edwin Schlich	Miriam Schlich	Oliver Schlich
Markus Schmitz I	Johann Schneider	Monika Schneider	Rolf Schüngel
Bernd Sommer	Wolfgang Weber	Josef Wilms	Rudolf Zimmermann
Yannic Zimmermann	Opel-Crew Kempenich		

Werner (Wecker) Nett Plakette

Im letzten Jahr wurde erstmals die Werner (Wecker) Nett Plakette verliehen. Der MSC Kempenich zeichnet damit die Helfer aus, die sich im langjährigen Einsatz bei den Veranstaltungen des MSC verdient gemacht haben.

Die Werner (Wecker) Nett Plakette in Silber erhielten

Lothar Rochert

Die Werner (Wecker) Nett Plakette in Bronze erhielten

Frank Friedsam

Marcus Porz



(v. l.) Lothar Rochert, Marcus Porz und Frank Friedsam

Ewald-Kroth-Medaille

Der ADAC zeichnet jedes Jahr Mitglieder aus, die sich in der Organisation von Motorsportveranstaltungen verdient gemacht haben. In diesem Jahr wurden auch Mitglieder des MSC Kempenich ausgezeichnet.

Die Ewald-Kroth-Medaille in Silber erhielten

Ludwig Heuser
Peter Grones
Wolfgang Müller



(v. l.) Wolfgang Müller, Peter Grones und Ludwig Heuser

Ergebnisse der Saison 2006

Die motorsportlich aktiven Mitglieder des MSC Kempenich waren im Auto, im Kart und mit dem Motorrad in diversen Meisterschaft, zum Teil recht erfolgreich, unterwegs. Die Platzierungen werden nachfolgend aufgeführt.

Auto-Slalom

Willi Frank, unser Urgestein im Auto-Slalom, war im DMSB und Clubsport Auto-Slalom unterwegs. Ihm gelangen einige recht gute Platzierungen.

Jan Hantel war in diesem Jahr nur in der Kreismeisterschaft AW im Walkenbach Auto-Slalom-Cup unterwegs hier belegte er den 5. Platz.

Orientierungssport

Unser Team **Udo Hantel** und **Heinz-Bernd Baumeister** belegten in der Meisterschaft im Orientierungssport des ADAC Mittelrhein den 2. Platz.

Das Team **Ludwig Heuser** und **Josef Wilms** konnten in diesem Jahr, verletzungsbedingt, nur an zwei Orientierungsfahrten teilnehmen.

Rundstrecke

Guido Michels belegte in der BF Goodrich Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring im Peugeot „Cup 5“ den 3. Platz. Er fährt für das Team Peugeot Rheinland. Sein Einsatzfahrzeug, ein Peugeot 206 RC „VLN“, war in diesem Jahr konkurrenzfähig was nicht zu letzt mit dem erste Klassensieg dokumentiert wurde.

Rallye

Frank Färber und **Carmen Freiberger** waren zu Beginn des Jahres im UNIROYAL Rallye Winterpokal unterwegs. Mit nur 4 Punkten Rückstand wurden sie zweite im Winterpokal. Die gleiche, gute, Platzierung konnten sie bei der Eifel-Rallye erzielen.

Marc und **Alexandra Färber** haben in diesem Jahr an keiner Meisterschaft teilgenommen. Jedoch konnten Sie einige der Rallyes an denen sie teilgenommen hatten für sich entscheiden.

Klaus und **Christine Göller** konnten bei der Rallye Kempenich den Sieg in ihrer Klasse für sich verbuchen. Bei den weitem Einsätzen in der Saison 2006 fuhren sie noch einige Gruppen- und Klassensiege ein.

Jugend-Kart-Slalom

Die Kart-Kids des MSC Kempenich erzielten in ihren Klassen die folgenden Ergebnisse

Klasse K1

Florian Geisler nahm zum Ersten Mal an einem Meisterschaftslauf teil.

Klasse K2

Nico Monschauer hatte beim Lauf des MSC Kempenich seinen ersten Auftritt im Jugend-Kart-Slalom.

Klasse K3

Janosch Gros qualifizierte sich mit dem 11. Platz in der Vorrunde zur Gaumeisterschaft für die Endläufe. Diese beendete mit einem guten 13. Platz im Mittelfeld der Teilnehmer. Die Kreismeisterschaft beendete er auf dem 9. Platz liegend.

Alexander Maximilian Jaschek kam auf den 29. Platz in der Vorrunde zur Gaumeisterschaft. Die Kreismeisterschaft beendet er als 19ter.

Svenja Monschauer konnte in diesem Jahr nur an zwei Meisterschaftsläufen teilnehmen.

Yannic Zimmermann wurde 30. in seiner Klasse in der Vorrunde zur Gaumeisterschaft. In der Kreismeisterschaft belegte er den 15. Platz.

Klasse K4

Kevin Müller mit dem 11. Platz in der Vorrunde zur Gaumeisterschaft war er für die Endläufe qualifiziert. Platz 22 lautete sein Ergebnis in den Endläufen. Die Kreismeisterschaft beendete er auf Platz 9 liegend.

Lisa-Marie Kossmann belegte den 21. Platz in der Vorrunde zur Gaumeisterschaft. Platz 15 lautete für sie das Ergebnis der Kreismeisterschaft.

Thomas Baumeister beendete die Vorrunde zur Gaumeisterschaft als 23. Der 13. Platz war für ihn das Ergebnis in der Kreismeisterschaft.

Klasse K5

In seiner letzten Saison qualifizierte sich **Jan Hantel** mit dem 10. Platz in der Vorrunde für die Endläufe der Gaumeisterschaft. Diese beendete als 12. in seiner Klasse. In der Kreismeisterschaft wurde er 5ter.

Moto-Cross

Berufliche Notwendigkeiten verhinderten diverse geplante Einsätze von **Sven Ellingen**. Er konnte in diesem Jahr nur sporadisch an Moto-Cross Rennen teilnehmen.

Thomas Gros startete in diesem Jahr in der Klasse 125 ccm im Südwest-Cup Moto-Cross. Er beendete mit dem 12. Platz in seiner Klasse.

Marc Ruhroth wurde, trotz einer verletzungsbedingten Pause, 4. in der Rheinland-Pfalz Meisterschaft in seiner Klasse und 13. in der Gesamtwertung. Im Südwest-Cup Moto-Cross erzielte er den 6. Platz.

Berichte

Im folgenden Abschnitt finden Sie die Berichte zu den Einsätzen der aktiven des MSC Kempenich sowie zu unseren Veranstaltungen.

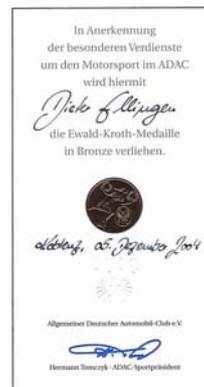
Januar

01. Januar MSC Kempenich in den USA

Zu Beginn des Jahres ist von der Verleihung der Ewald-Kroth-Medaille an unser Clubmitglied Dieter Ellingen zu berichten.

Die Ewald-Kroth-Medaille wird vom ADAC für besondere Leistungen im Bereich der Organisation von Motorsportveranstaltungen verliehen. Beim MSC Kempenich ist es üblich diese Auszeichnung im Rahmen des Jahresabschlussfests an die Ausgezeichneten weiterzugeben.

URKUNDE



Ewald-Kroth-Medaille

Dieter Ellingen hatte die Ewald-Kroth-Medaille bereits im Jahr 2004 verliehen bekommen. Da er seit Ende 2004, aus beruflichen Gründen, in den USA weilt konnte er die Medaille nicht entgegennehmen. Tja und beim letzten Jahresabschlussfests war er zwar da aber die Übergabe der Medaille wurde einfach vergessen (Durchschnittsalter des Vorstands 47,3 Jahre! Noch Fragen).

Nun sollte man diese Dinge nicht auf die Langebank schieben da sie doch sehr leicht in Vergessenheit geraten können. Das nachsenden mit der Post schien auch nicht angemessen, es ist ja hinlänglich bekannt was da alles schief laufen kann. Folglich hat sich der Autor der Mühen einer Reise in die USA unterzogen um die Medaille persönlich zu überbringen. Man(n) muss halt ab und an gewisse Opfer für den Verein bringen. (Ja, ich denke die erste Runde Mitleid wäre angebracht). Von der Mühsal dieser Reise ist im Folgenden zu berichten.

Am 28 Dezember 2005 war es so weit. Da die USA nicht um die Ecke liegen hat man zunächst einen 9stündigen Flug zu bewältigen. Für einen Raucher, wie ich einer bin, bedeutet das so 12 – 13 Stunden ohne Nikotin eingezwängt in eine Aluminiumröhre mit über 300 Mitreisenden. Aber auch das geht vorbei. So gegen 20:30 Uhr Ortszeit sind die Einreiseformalitäten inklusive erfassen der Fingerabdrücke vom rechten und linken Zeigefinger sowie das Fotografieren erledigt. Vor dem Gate wurde ich schon von Mister Ellingen erwartet. Nach einer 10minütigen Fahrt erreichten wir sein Haus in Herndon, dies ist ein Vorort von Washington DC.

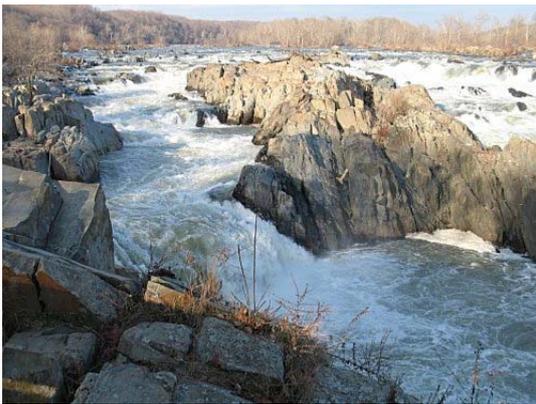


Ankunft



Wohnung

Von den touristischen Torturen wie der Besuch diverser Museen, Factory Outlets, Gedenkstätten, historischer Orte, Sehenswürdigkeiten, wirtschaftlicher Lokalitäten etc. wird an anderer Stelle berichtet. Der Kulturschock, Silvester feiern in den USA, soll auch nicht unerwähnt bleiben. Diese Dinge sollen hier mit einigen Fotos belegt werden (Die zweite Runde Mitleid käme jetzt ganz gut).



Natur: Grand Falls



Historie: Hapers Ferry



Wirtschaft: Hooters



Museum: Amerikan Indians



Technik: Space Ship one



Ausblick: Obelisk

Für den eigentlichen Zweck der Reise, die Übergabe der Ewald-Kroth-Medaille, wurde der 01. Januar 2006, als erster Tag des neuen Jahres, als angemessener Termin betrachtet. Mit dem Capitol war schnell ein würdiger Platz gefunden. Was uns jetzt noch fehlte war ein kompetenter Fotograf, der diesen für den MSC Kempenich historischen Moment fest hielt. Über die Irrungen und Wirrungen der Suche möchte ich mich nicht äußern. Am Ende sollten wir in alten deutschen Adelskreisen fündig werden. Wendell Lee Wonderly (zu Deutsch: Wendell Lee von Wunderlich), seines Zeichens Baron, erklärte sich gerne bereit diese ehrenvolle Aufgabe zu Übernehmen.

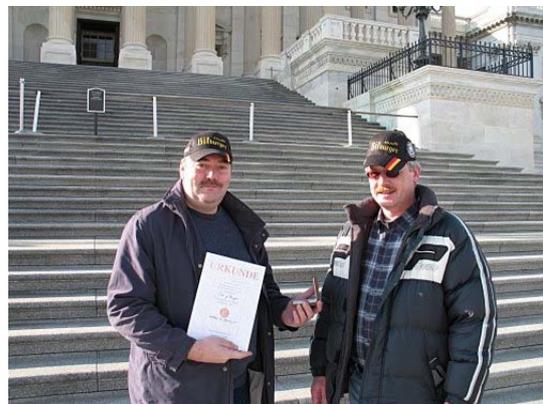
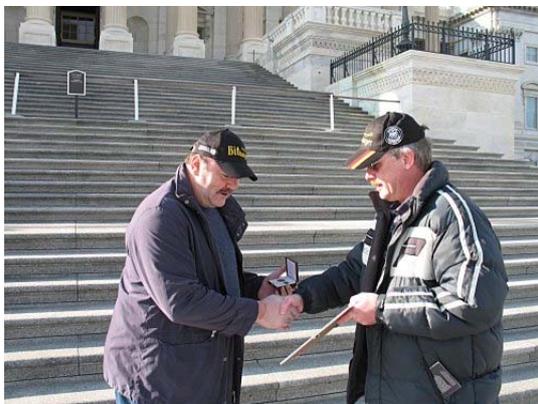


Das Capitol



Mister Wendell Lee Wonderly

Um 15:09 Uhr Ortszeit war es dann endlich soweit. Mit einer Verspätung von über einem Jahr konnte Dieter Ellingen, auf den Stufen des Capitols, die Ewald-Kroth-Medaille nebst der entsprechenden Urkunde überreicht werden.



v.l. Dieter Ellingen und Heinz-Bernd Baumeister bei der Übergabe

Am 04. Januar war es Zeit die Rückreise nach „Good old Europa“ anzutreten. Mit der Landung am 05. Januar fand der Opfergang für den Verein sein glückliches Ende. Nein! Keine Runde Mitleid. Die Reise war einfach nur super.

07. Januar Jahreshauptversammlung

Der erste Termin im Kalender des MSC Kempenich ist die Jahreshauptversammlung, die am 07. Januar stattfand. Mit 36 Mitgliedern war die Versammlung sehr gut besucht. Die immer gleiche Tagesordnung gab den Ablauf vor. Nach der Totenehrung berichteten der Vorsitzende, der Sportleiter und die Geschäftsführerin über das vergangene Jahr.

So wurde die Rallye des MSC Kempenich, knapp hinter der des MSC Altenkirchen, zweite in der Bewertung des ADAC GAU Mittelrhein. Die Eifel-Rallye wurde als Beste Rallye in der DRM bewertet. Sie wird in diesem Jahr im Rahmen der ADAC Rallye-Masters durchgeführt, da es keine Deutsche Rallye Meisterschaft geben wird.

Die neue Streckenführung der Mitterheinischen Geländefahrt wurde von den Teilnehmern sehr positiv bewertet. Hier besteht berechtigte Hoffnung, dass die Teilnehmerzahlen in diesem Jahr wieder nach oben gehen. Ein Wehrmutstropfen gibt's jedoch. Obwohl der 22. Oktober als Termin vom DMSB bestätigt wurde muss sie auf den 29. Oktober verschoben werden. Grund hier für ist die Verlegung der Veranstaltung in Zschopau durch den DMSB auf unseren Termin.

Eine weitere Terminverschiebung betrifft unsern Jugend-Kart-Slalom, dieser wird vom 07. Mai auf den 04. Juni (Pfingstsonntag) verschoben. Die Formel 1 am Nürburgring wollten wir den Teilnehmern nicht zumuten.

Als nächstes standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Hier hat es keine Veränderungen gegeben. Der alte Vorstand ist auch der neue Vorstand.

Verschiedenes war wie immer der letzte Punkt der Tagesordnung. In diesem Jahr wurden lebhaft Anregungen und Informationen ausgetauscht. Das Gemeindehaus in Kempenich soll im Laufe des Jahres unter Mithilfe der Vereine gebaut werden. Für den MSC Kempenich ist die Beteiligung eine Selbstverständlichkeit bittet sich hier doch einen gute Gelegenheit der Gemeinde Kempenich für die gewährte Unterstützung, in Form von Arbeitsleistungen, zu danken.

Mit unserem Mitglied Winfried Schäfer kommt der Prinz zum zweiten Mal infolge aus den Reihen des MSC. Natürlich wird der MSC Kempenich im Karnevalszug mit einem Wagen vertreten sein.

Weitere Themen waren die Ausrichtung einer Kart Clubmeisterschaft, Fitness Training für alle, die Beschaffung neuer Club Jacken, Abhalten eines Erste - Hilfe – Lehrgangs und der Ausflug. Diese Themen werden im Laufe des Jahresabgearbeitet.

Der Ablauf des Ausflugs ist folgendermaßen geplant. Nach der Fahrt mit der Brohltalbahn geht's zu Fuß vom Bahnhof Engeln zum Sportplatz in Kempenich. Dort wird sich beim grillen von den Strapazen der Wanderung erholt.

22. Januar 2. Lauf zur 1. ADAC Winter Kart Trophy

Am 22. Januar wurde in der Erlebniswelt am Nürburgring der zweite Lauf zur ADAC Winter Kart Trophy durchgeführt. Für die Kart-Kids des MSC Kempenich bietet sich hier eine Gelegenheit stressfrei den Umgang mit dem Kart bei hohen Geschwindigkeiten zu trainieren.

Die Kart-Kids des MSC Kempenich waren in den Klassen K2, K3 und K4 am Start.

In der Klasse K2 startete Janosch Gros. Fehlerfrei und mit guten Zeiten musste er sich der starken Konkurrenz geschlagen geben. In der Endabrechnung belegte er bei 18 Startern den 9. Platz.

Yannic Zimmermann und Alexander Maximilian Jaschek waren in der Klasse K3 am Start. Sie absolvierten ihre Wertungsläufe fehlerfrei. Auf Grund ihrer Rundenzeiten beendeten sie den 2. Lauf zur Trophy auf dem 20. bzw. 21 Platz bei 23. Startern.

Die Farben des MSC wurden in der Klasse K4 von Kevin Müller und Thomas Baumeister repräsentiert. Sie fuhren ihre Wertungsläufe mit vollem Risiko was ihnen einerseits gute Zeiten, andererseits Strafpunkte einbrachte. Mit Blick auf die gefahrenen Zeiten ist der 10. Platz bzw. 12. Platz bei 12 Startern in Ordnung.

Der letzte Lauf findet am 12. Februar 2006 auf der Kartbahn in der Erlebniswelt am Nürburgring statt.

Februar

04. Februar 10. ADAC Taunus-Rallye



Marc Färber und Alexandra Färber auf Mitsubishi Lancer Evo 4

Quelle: www.rallye-magazin.de

Gesamtsieger bei dem Tanz auf dem klatten Parkett wurden Carsten Alexy und Anke Rezac in ihrem Audi S2.

Um die Plätze zwei und drei balgten sich die Brüder Färber. Marc, der „kleine Bruder“, seines Zeichens Sieger des Vorjahres konnte Frank, den „großen Bruder“, nach einer fehlerfreien Fahrt mit einem Vorsprung von 1,1 Sekunden auf den dritten Platz verweisen.

Am 04. Februar war unser Neuwieder Geschwisterpaar Frank und Marc Färber mit ihren Mitsubishi Lancer EVO VIII bzw. EVO IV bei der 10. ADAC Taunus-Rallye am Start. Den heißen Sitz des Beifahrers, in diesem Fall der Beifahrerin; wurde wie immer von ihren Frauen Carmen Freiberger bzw. Alexandra Färber eingenommen.

Das Motto der Veranstaltung „Nix für Weicheier!“ sollte, bei der Monte am Vogelsberg, zum Programm werden. Die winterlichen Witterungsverhältnisse sorgten für extrem anspruchsvolle Wertungsprüfungen.



Frank Färber und Carmen Freiberger auf Mitsubishi Lancer Evo 8

Quelle: www.rallye-magazin.de

12. Februar 3. Lauf zur 1. ADAC Winter Kart Trophy

Der dritte und letzte Lauf zur 1. ADAC Winter Kart Trophy wurde am 12. Februar in der Erlebniswelt am Nürburgring durchgeführt.

Die Kart-Kids des MSC Kempenich waren in den Klassen K2, K3 und K4 am Start.

Janosch Gros war in der Klasse K2 am Start. Durch die kontinuierliche Steigerung seiner Rundenzeiten konnte er nach zwei fehlerfreien Wertungsläufen einen guten siebten Platz bei 20 Startern erreichen. Die Trophy beendete als Neunter von Zwanzig.

In der Klasse K3 war Alexander Maximilian Jaschek am Start. Sechs Strafsekunden und mäßige Rundenzeiten waren für den 20 Platz bei 23. Startern Ausschlag gebend. Dies war auch seine Platzierung in der Endabrechnung.

Yannic Zimmermann konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Dadurch wurde für ihn nur ein Lauf gewertet was für ihn in der Klasse K3 den 23. und somit letzten Platz bedeutete. Diese Platzierung entspricht jedoch nicht seinen Möglichkeiten.

Kevin Müller beendete den dritten Lauf der Trophy nach fehlerfreier Fahrt auf dem 8. Platz bei 15 Startern. In der Endabrechnung wurde er 10. bei 13 Fahrern in Wertung.

Thomas Baumeister fehlte es an Konzentration und Geschwindigkeit. Mit 4 Strafsekunden und mäßigen Rundenzeiten wurde 13. von 15 Startern. Im Gesamtergebnis wurde er 13. von 13. Es muss aber erwähnt werden, dass er nur zwei von drei Läufen gefahren ist.

Als Fazit der ADAC Winter Kart Trophy kann festgestellt werden, dass es im Bereich der Schnelligkeit noch einiges Potenzial zu aktivieren gilt.

27. Februar 28. ADAC Rallye 200 Kempenich - Der Name ist wieder Programm

Am Sonntag, den 19. März 2006, startet die 28. Auflage der ADAC-Rallye 200 Kempenich. Neben bewährten Rallye-Klassikern wie der Nürburgring-Südschleife steht in diesem Jahr eine neue Wertungsprüfung im Blickpunkt: Nach langer Pause wird die Gemeinde Kempenich nicht nur Namensgeber sein, sondern auch Schauplatz einer Wertungsprüfung. Diese WP befindet sich in den Ortslagen Kempenich, Engeln und Weibern. Ein Durchgang steht auf dem Programm, die Streckencharakteristik erlaubt ein zügiges Vorankommen. Wer es allerdings übertreibt, kann sein Auto leicht "zwischen Engeln und Weibern" zur Ruhe betten!

Zwei Durchgänge können die Zuschauer auf der Wertungsprüfung bei Müllenbach erleben. Am Ortseingang Müllenbach wird auch in diesem Jahr ein Streckensprecher die Rallye-Fans aktuell informieren. Für die Wertungsprüfung bei Adenau steht ein Durchlauf auf dem Programm.

Start der Rallye ist am Sonntag um 12.30 Uhr am EDEKA-Markt in Kempenich. Die Regroupingpause findet gegen 14.20 Uhr am Rallyezentrum Leyberghalle statt, dort treffen auch die Fahrzeuge ab 16.20 Uhr im Ziel ein.

Die Veranstaltung zählt als Lauf zum ADAC-Rallye-Pokal Südwest, zur ADAC-Rheinland-Pfalz-Meisterschaft, zum ADAC-Nordrhein-Pokal, zur Youngtimer Rallye Trophy, zur Bergischen Motorsportmeisterschaft, zum Rheinland-Pokal, zur Saar-Pfalz-Rallyemeisterschaft und als Ersatzlauf zur Saarländischen KÜS Rallye Meisterschaft.

Die ADAC-Rallye 200 Kempenich genießt weit über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus einen ausgezeichneten Ruf als sportlich hochinteressante Veranstaltung. Die dreistelligen Starterzahlen der letzten Jahre sprechen eine deutliche Sprache. Deshalb wird auch 2006 ein großes und hochklassiges Feld erwartet, zumal auch die Youngtimer-Fahrzeuge aus den Jahren 1966 bis 1988 wieder am Start sind.

Voraussichtlich wird der Veranstalter-Club MSC Kempenich mit drei prominenten Teams im Feld vertreten sein. Wolfgang Müller und Günter Ellingen starten mit ihrem Porsche bei den Youngtimern. Frank Färber und Carmen Freiberger, die Sieger von 2004, sowie sein Bruder Marc Färber und Alexandra Färber, die Zweitplatzierten von 2005, setzen rund 290 PS starke Mitsubishi ein. Die beiden Ehepaare zählen zu den Top-Favoriten der Rallye.

März

02. März Nachtrag: Uniroyal Rallye Winterpokal

Am 04. Februar fand mit der 10. ADAC Taunus-Rallye der letzte Lauf zum Uniroyal Rallye Winterpokal statt. Der MSC Kempenich war mit unserem Neuwieder Ehepaar Frank Färber und Carmen Freiberger auf Mitsubishi Lancer EVO VIII vertreten.

In der Fahrerwertung belegte Frank Färber mit vier nur Punkten Rückstand den zweiten Platz. Seiner Frau Carmen Freiberger erging es in der Befahrerwertung besser. Sie konnte diese mit 111 Punkten für sich entscheiden.

19. März 28. ADAC Rallye 200 „Kempenich“

Bei der 28. ADAC Rallye 200 „Kempenich“ gingen in diesem Jahr 121 Teams, darunter 45 Youngtimer, an den Start. Vier anspruchsvolle Wertungsprüfungen (WP) mit einer gesamt Länge von 34,3 km waren zu bewältigen.

Nach dem langen Winter mit viel Schnee und Eis hatte der Wettergott ein einsehen. Herrlicher Sonnenschein bei frühlingshaften Temperaturen sorgte für beste äußere Bedingungen für die Fahrer und Zuschauer.

Dem Ortsbürgermeister von Kempenich, Jochen Seifert, der sich sehr für das Zustandekommen der WP Kempenich eingesetzt hatte wurde ein besonderes Erlebnis zuteil. Er konnte die WP auf dem heißen Sitz von Friedhelm Pinnen im Talbot Lotus Sunbeam im Renntempo erleben.



**v. l. Wolfgang Müller, Berthold Hantel,
Jochen Seifert, Hermann Höfer**



**Carmen Freiberger im Vorwagen
als Ko von Rudi Hachenberg**
Quelle: Markus Palm

Pünktlich um 12:31 Uhr wurde das erste Fahrzeug der 28. ADAC Rallye 200 „Kempenich“ gestartet. Von Beginn an entbrannte ein spannender Zweikampf zwischen den Siegern des Vorjahres Markus Schmidt/ Ulli Weidauer auf Ford Escort RS 2000 MkII und Frank Reiter/ Ralf Pallier auf BMW M3.

Obwohl das Team Frank Reiter/ Ralf Pallier drei der vier WP's für sich entscheiden konnte hatten zum Schluss Markus Schmidt/ Ulli Weidauer mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,8 Sekunden die Nase vorne. Markus Schmidt und Ulli Weidauer konnten somit ihren Gesamtsieg vom letzten Jahr wiederholen.

Der MSC Kempenich wurde von einer starken Mannschaft vertreten. Neben Marc und Alexandra Färber auf einem Mitsubishi Lancer Evo IV, Guido Michels und Thorsten Hermann auf einem Citroen Saxo VTS sowie von Klaus und Christine Göller auf Ford Sierra Cosworth waren Frank Färber, auf dem ungewohnten, heißen Stuhl von Christoph Wakan und seine Ehefrau Carmen Freiberger im Vorwagen von Rudi Hachenberg mit von der Partie.



**Alexandra und Marc Färber
noch ist die Welt Ordnung**



**Guido Michels und Thorsten Herrmann
am Start**

Für Marc und Alexandra Färber, sie gehörten zu den Favoriten der Rallye, nahm das Heimspiel einem denkbar schlechten Verlauf. Schon in der Einführungsrunde kam, durch einen Defekt an der Hinterachse, das Aus. Völlig frustriert berichtete er, dass die Achse generalüberholt wurde und nur bei der Taunus Rallye für ca. 34 WP-km im Einsatz war.



**Das Einsatzfahrzeug von
Klaus und Christine Göller**



**Frank Färber diesmal als Ko
von Christoph Wakan
Quelle: Markus Palm**

Seinem Bruder Frank ging es im Grunde genommen auch nicht viel besser. Zwar konnte er die Rallye an der Seite von Christoph Wakan zu ende fahren. Wegen Abkürzens, ausgerechnet auf der WP Kempenich, wurde das Team aus der Wertung genommen. Sein Kommentar hier zu „Das ist Rallye. Wir waren einfach zu schnell unterwegs.“

Es gibt aber auch sehr positives von den Mitglieder des MSC Kempenich zu berichten. Nach, ja man kann schon sagen, jahrzehntelanger Abwesenheit von der Rallyeszene konnte Guido Michels und sein Ko Thorsten Herrmann ein erfolgreiches Comeback feiern. Neben dem Sieg in der Klasse N 2 konnte er die Rallye auf einem hervorragenden 23. Platz im Gesamtergebnis beenden.

Auch Klaus und Christine Göller konnten, bei ihrem ersten Einsatz für den MSC Kempenich, den Sieg in ihrer Klasse G 18 nach Hause fahren. Dies gelang ihnen trotz eines Drehers in der Zielkurve der WP Adenau. Ohne diesen Dreher wäre wohl auch eine deutlich bessere Platzierung als Position 79 im Gesamtergebnis möglich gewesen.

Den mehreren tausenden Zuschauern an der Strecke, ca. 3000 alleine am Zuhauerpunkt in Müllenbach, wurde wieder hochklassiger Rallyesport geboten. Aber auch die Daheimgebliebenen wurden in diesem Jahr, zum Ersten Mal, via Internet zeitnah über den Stand der Rallye informiert.

22. März 1. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft

Am 22. März wurde auf der Kartbahn in Kerpen der 1. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich durchgeführt. Der Clubmeister wird in sechs halbstündigen Läufen, von denen vier gewertet werden, auf der Kartbahn in Kerpen ermittelt. Gefahren wird in drei Klassen. 20 Mitglieder des MSC Kempenich haben zu dieser Meisterschaft genannt.



Die „hochpräzise“ Waage

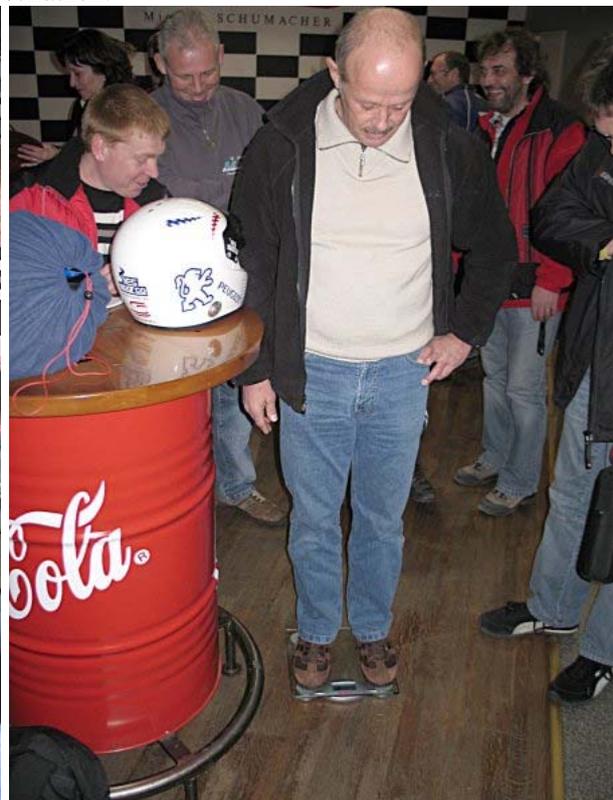


hier bei der Arbeit

Bevor das eigentliche Rennen gestartet werden konnte musste bei den Senioren die Klasseneinteilung vorgenommen werden. Sie erfolgte, nach reiflicher Überlegung unseres Rennleiters Guido Michels – es ging schließlich um Sieg oder Niederlage in der Klasse – an Hand des Körpergewichts. Ermittelt wurde das Gewicht der Starter mit einer „hochpräzisen“ Badezimmerwaage. Aus organisatorischen Gründen erfolgten zwei Wägungen in klimatisch vergleichbaren Umgebungen. Teil eins fand auf dem Parkplatz unseres Vereinslokals und Teil zwei auf der Kartbahn in Kerpen statt. 14 der 16 Senioren wurden gewogen und ihren Klassen zugeordnet. Bei den beiden Fehlenden, Sascha Groß und Klaus-Peter Sonntag erfolgte die Zuordnung durch Schätzen.



Wieg mich in der Wildnis



Wieg mich in der Halle

Hier nun die Klasseneinteilung:

Jugend (bis 18 Jahre): Thomas Baumeister, Jan Hantel, Janosch Gros, Kevin Müller.

Klasse L (Floh-Klasse): Benedikt Bell (83,1), Marco Gros (81,0), Sascha Groß (83,0), Guido Michels (71,7), Wolfgang Müller (82,5), Christoph Schäfer (86,0), Achim Schmitt (85,0) und Klaus-Peter Sonntag (84,0).

Klasse XL (Walfisch Klasse): Heinz-Bernd Baumeister (98,5), Günter Ellingen (95,7), Otto Gros (88,6), Thorsten Kabuth (102,7), Jochen Lau (100,9), Hans-Gerd Mühlen (98,2), Rainer Schäfer (89,5) und Edwin Schlich (90,7).

Über die Äußerungen der Teilnehmer nach dem sie gewogen wurden möchte ich nicht berichten es sei nur soviel gesagt, dass ich (Xler) der Meinung bin, dass dieses billig Teil von Waage bei den Temperaturen auf dem Parkplatz mindestens 10 kg zuviel angezeigt hat.

Die Festlegung der Startreihenfolge erfolgte wesentlich entspannter. Da der Herr Rennleiter der Meinung war dass Training nur was für Weicheier sei und außerdem unnütz Zeit kostet wurde die Reihenfolge ausgelost. Bei den weitem Läufen ergibt sich die Startreihenfolge aus dem Ergebnis des vorherigen Rennens.



Die Teilnehmer (v. l.)

Achim Schmitt, Benedikt Bell, Hans-Gerd Mühlen, Kevin Müller, Edwin Schlich, Janosch Gros, Heinz-Bernd Baumeister, Jan Hantel, Jochen Lau, Günter Ellingen, Wolfgang Müller, Christoph Schäfer, Rainer Schäfer, Thorsten Kabuth es

es fehlen: Marco Gros, Otto Gros und Guido Michels



Die Einsatzfahrzeuge sind besetzt

Pünktlich um 20:30 Uhr erfolgte der Start zum 1. Lauf der Clubmeisterschaft. Abgesehen von einigen kleineren Rempelen und diversen Drehern war das Rennen von den Kämpfen um die Positionen bestimmt. Aus technischer Sicht verlief das Rennen absolut einwandfrei wir hatten nur einen Ausfall wegen eines biologischen Defekts zu beklagen. Mit Blick auf das Gesamtergebnis ist der Umstand erwähnenswert dass nur 5 Fahrer das Rennen in derselben Runde beendeten.



Kampf um die Positionen



Feierabend

Gewonnen wurde der 1. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich von Benedikt Bell, der damit auch die Floh Klasse für sich entscheiden konnte. Die Klasse XL wurde von Edwin Schlich, der im Gesamtergebnis den 3. Platz belegte, gewonnen. Die Jugend Klasse wurde von Kevin Müller, der den 1. Lauf als gesamt fünfter beendete, gewonnen.



Die Schlacht ist geschlagen



Die Karts geparkt

Der 2. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich findet am 19 April statt.

April

01. April MSC Kempenich im gemeinnützigem Einsatz



Es tut sich was am und im Bahnhof Kempenich

Es war arbeiten unter erschwerten Bedingungen angesagt da es sich bei dem Keller um einen so genannten Kriechkeller handelt. Bei einer Deckenhöhe von ca. 160 cm war an aufrechtes stehen nicht zu denken. Auch waren die räumlichen Verhältnisse dem wohlfinden beim Arbeiten nicht unbedingt förderlich. Hier muss vor allen Dingen unseren Maurern Frank Friedsam und Rolf Mauer ein großes Lob ausgesprochen werden da sie quasi den ganzen Tag in gebückter Haltung arbeitend zugebracht haben.



**Und darum ging es
zwei der drei Stützwände sind fertig**

Wie schon im Januar berichtet beteiligt sich der MSC Kempenich an den Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen am Bahnhof in Kempenich. Mit Hilfe der Vereine entstehen ein Gemeindehaus, das der Allgemeinheit unter Anderem für private Feiern zur Verfügung stehen wird. Zurzeit finden Aktivitäten im und um das Bahnhofsgebäude statt.

Am 01. April, und das ist kein Scherz, war es soweit. Im Keller des Bahnhofgebäudes mussten Stützwände eingezogen werden da die Tragfähigkeit der Eisenträger der Decke auf Grund von Feuchtigkeit über die Jahrzehnte gelitten hatte. Die notwendigen Arbeiten wurden von Mitgliedern des MSC Kempenich ausgeführt.



**Arbeiten unter erschwerten Bedingungen
v.l. Frank Friedsam und Rolf Mauer**

Besser erging es der Abteilung Materialbeschaffung die Jungs konnten, trotz der beengten Verhältnisse, den Tag überwiegend aufrecht verbringen.

Betrachtet man den Tag unter sportlichen Gesichtspunkten kann man sagen, dass man für die hier notwendigen Beweglichkeits-Übungen im Fitness-Studio viel Geld ausgeben muss.

Wird fortgesetzt.

02. April 31. ADAC/ ACR Jugend Kart Slalom

Am Sonntag, 02. April starteten die Kart Kids des MSC Kempenich in die Saison 2006. Der AC Rügenach führte, auf dem Gelände der Firma Zenders, seinen 31. ADAC/ ACR Jugend Kart Slalom durch. Das klassische Aprilwetter mit einem Mix aus Sonnenschein und Regen sorgte für zusätzliche Spannung auf dem anspruchsvollen Parcours.

Mit dem Start der Klasse K3 begann für unsere Kart Kids die Saison 2006. Es waren Janosch Gros, Alexander Jaschek und Yannic Zimmermann am Start.

Nach zwei schnellen und fehlerfreien Wertungsläufen verfehlte Janosch Gros beim Saisonauftakt mit einem Rückstand von 0,9 Sekunden denkbar knapp einen Pokalplatz. Er wurde 6. bei 37 Startern.

Yannic Zimmermann, der seinen Läufe ebenfalls fehlerfrei und mit guten Rundenzeiten absolvierte beendete seinen Start in die Saison 2006 als 16. von 37 Teilnehmern.

Zwei Strafssekunden vereitelten bei Alexander Jaschek eine Platzierung im vorderen Mittelfeld. Er belegte in der Endabrechnung den 21. Platz in dem Teilnehmerfeld mit den meistern Startern.



Die Fan-Ecke des MSC Kempenich



Janosch Gros in der „Brezel“

Auch in der Klasse K4, in der 30 Startern genannt hatten, war der MSC Kempenich mit 3 Aktiven vertreten. Lisa-Marie Kossmann, Thomas Baumeister und Kevin Müller stellten sich der Jagd nach den Sekunden.

Für Kevin Müller sollte die Startnummer 11 die Platzierung im Endergebnis vorhersagen. Trotz des einsetzenden Regens konnte er zwei fehlerfreie und für die Verhältnisse auf der Strecke schnelle Wertungsläufe hinlegen und dem seiner Startnummer entsprechenden 11. Platz für sich verbuchen. Hier wäre wohl auf trockener Strecke mehr drin gewesen.

Für Lisa-Marie Kossmann war es der erste Start in der Klasse K4. Trotz der entsprechenden Nervosität konnte sie ihr Rennen als 23. von 30 beenden.

Thomas Baumeister kam bei seinem Saisonstart mit dem nassen Parcours nicht so gut zurecht. 6 Strafssekunden im zweiten Wertungslauf warfen ihn auf den 28. Platz zurück.



Norbert Porz sorgt bei Kevin Müller für Durchblick



Noch läuft die Zeit nicht für Jan Hantel

Jan Hantel, der Senior der Kart Kids, startete in der Klasse K5 als letzter Vertreter des MSC Kempenich. Bei nun mehr trockener Strecke war er in seinen Läufen sehr schnell unterwegs. Bei 25 Startern konnte er einen sehr guten 5. Platz für sich verbuchen. Die Leistungsdichte in der Spitzengruppe dokumentiert der mit 0,5 Sekunden sehr knappe Rückstand auf den Sieger der Klasse K5.

Auch wenn es die Ergebnisse nicht immer widerspiegeln kann nach dem ersten Lauf der Saison festgestellt werden, dass die Leistungskurve unserer Kart Kids ganz klar nach oben zeigt.

08. April 31. DMV-4-Stunden Rennen

Nach dem sowohl die Test- und Einstellfahrt als auch die 55. ADAC – Westfalenfahrt dem langen Winter zum Opfer gefallen waren startete am Samstag, 08 April mit dem 31. DMV-4-Stunden Rennen die BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring in die Saison 2006.

Vor 25.000 wurde der Saisonauftakt vom Manthey-Racing-Team mit den Fahrern Lucas Luhr, Timo Bernhard und Marcel Tiemann auf Porsche GT3 MR gewonnen.

Wie auch im letzten Jahr war Guido Michels vom MSC Kempenich im Peugeot „Cup 5“ unterwegs. Für die Firma Peugeot Rheinland bewegt er mit Harald Weckbecker einen Peugeot 206 RC „VLN“.

Das erste Rennen der Saison konnten die Beiden als 71. von 165 gestarteten Teams beenden. Im Peugeot „Cup 5“, in dem 5 Teams am Start waren, belegten sie den 4. Platz.

Guido Michels zeigte er sich mit dem Verlauf des Rennens dennoch zufrieden. Er meinte, dass das Auto im Gegensatz zum letzten Jahr konkurrenzfähig ist was die geringen Abstände in den Rundenzeiten dokumentieren. Außerdem habe das Auto noch Potential in den Bereichen Leistung, Abstimmung und Gewicht. In den kommenden Läufen sollte eine Verbesserung in den Platzierungen möglich sein.

Mit dem 48. ADAC-ACAS-H&R-Cup findet am 22. April der nächste Lauf zur BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring statt.

15. April Osterrallye Zerf

Am Ostersonntag fand nun mehr zum 16. Mal die Osterrallye des MSC Zerf statt. Mit 101 Startern war es wieder einmal eine sehr stark besetzte Veranstaltung bei der bis auf das Wetter alles stimmte.



Die strahlenden Sieger Marc und Alexandra Färber
Quelle : Oliver Kleinz auf www.rallye-magazin.de

Der MSC Kempenich wurde durch seine neuwieder Abteilung vertreten. Marc und Alexandra Färber waren als Teilnehmer am Start. Frank Färber und Carmen Freiberger bewegten ihren Mitsubishi als Vorwagen.

Für Marc und Alexandra Färber sollte eine Pechsträhne zu Ende gehen. Mit 4 Bestzeiten und einem deutlichen Vorsprung von mehr als 30 Sekunden konnten sie die Rallye für sich entscheiden.

Hier einige Kommentare der Sieger: "Das war endlich wieder eine runde Sache. Nach dem Pech zu Saisonbeginn sind wir natürlich happy..." sagte Marc Färber am Ende der gut organisierten Veranstaltung. Alexandra Färber ergänzte "So einfach, wie es aussah, war es nicht. Wir hatten vor dem Regrouping plötzlich nur noch 3

Zylinder. Der Wechsel der Zündkerzen brachte dann Besserung".

Die Osterrallye Zerf entwickelt sich immer mehr zu einem Familienereignis. Mit der Titelverteidigung konnten sich zum fünften Mal in Folge Mitglieder der Familie Färber in die Siegerliste der Rallye eintragen.

17. April Auto-Slalom des MTC Esch

Am Ostermontag führte der MTC Esch seine Auto-Slalom Veranstaltung durch. Auf dem Programm standen der DMSB- und Clubsport -Slalom sowie ein Lauf zum Walkenbach Slalom-Cup.

Für den MSC Kempenich waren im DMSB- und Clubsport-Slalom Willi Frank sowie im Walkenbach Slalom-Cup Jan Hantel am Start.

Für Willi Frank begann die Saison 2006 mit einem gemischten Ergebnis. Im Clubsport-Slalom belegte er, bei 14 Startern, einen guten 6. Platz. Im DMSB-Slalom reichte es, trotz fehlerfreier Fahrt, nur zum 5. Platz bei 7 Teilnehmern.

Die Saison 2006 begann für Jan Hantel nahe zu optimal. Mit dem Rost der Winterpause in den Knochen konnte er, in dem Feld von 35 Starten, sofort den 5. Platz belegen. Bei ihm darf man im Verlauf der Saison noch einiges erwarten.

17. April Südwest-Cup Moto-Cross des ZC Hoxberg

Am Ostermontag führte der ZC Hoxberg in Lebach seinen Lauf zum Südwest-Cup Moto-Cross durch. Die Witterungsbedingungen ließen die Veranstaltung zu einer recht schlammigen Angelegenheit werden.

Für den MSC Kempenich war Marc Ruhroth in der Klasse 85 ccm am Start.

Für Marc war es nach einer langen Verletzungspause der erste Einsatz in der Saison 2006. Trotz der schwierigen Bedingungen und fehlender Trainingseinheiten konnte er beide Läufe als viertplatzierter beenden.

19. April 2. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft

Am Mittwoch, 19. April stand der 2. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft auf dem Terminkalender des MSC Kempenich. 17 Club-Mitglieder machten sich, zum vorerst letzten Lauf in der Halle, auf nach Kerpen. Bis zum Herbst werden die weiteren Läufe der Kart Clubmeisterschaft, bei jeder Witterung, auf der Außenbahn durchgeführt.

Da einige Stammfahrer verhindert waren wurden die freien Plätze an Gastfahrer vergeben. In der Klasse Jugend war dies Lisa-Marie Kossmann sowie in der Klasse L Kai Hantel und Bernd Kossmann.

Zu Beginn war der Lauf durch die Positionskämpfe und Rangeleien im Feld gekennzeichnet. Dramatisch wurde es zur Mitte des Rennens an der Spitze.

Auf dem 2. Platz liegend musste Benedikt Bell in der 16. Runde, wegen eines technischen Defekts, das Kart wechseln. Zu diesem Zeitpunkt betrug sein Rückstand auf den führenden Guido Michels nur 4,5 Sekunden. In Formel 1 Manier brachte er den Wechsel in nur 30 Sekunden hinter sich. Den Kampf um den Sieg konnte er auf Position 6 wieder aufnehmen. Nach bravourösem Kampf konnte Benedikt Bell, in der letzten Runde, den 2. Platz zurück erobern.

Gewonnen wurde der 2. Laufs zur Kart Clubmeisterschaft von Guido Michels, der somit auch Sieger in der Floh Klasse war. Punktgleich führt er mit Benedikt Bell, die Meisterschaft sowie die Floh Klasse an. Die Klasse Jugend wurde von Jan Hantel gewonnen. Gemeinsam mit Kevin Müller bildet er die Spitze in der Klasse Jugend. Die Klasse XL oder auch Walfisch Klasse wurde von Heinz-Gerd Mühlen gewonnen. Da in dieser Klasse anständig gefahren wird gibt's hier mit Edwin Schlich auch nur einen in der Klasse führenden.

Der 3. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich findet am 17 Mai, unter freiem Himmel, statt.

22. April Nachtslalom des AAC Bad Neuenahr

In der Nacht des 22. April führte der AAC Bad Neuenahr auf dem Gelände des Flughafens Bengenerheide seinen diesjährigen Autoslalom durch.

Der MSC Kempenich wurde im Walkenbach Slalom-Cup von Jan Hantel sowie im DMSB- und Clubsport-Slalom von Willi Frank vertreten.

Bei den Einsteigern im Auto-Slalom fand ein Vergleichsslalom statt. Die Veranstaltung zählte zum JSC Pfalz und zum Walkenbach Slalom-Cup. Jan Hantel wurde in der Gesamtwertung bei 47

Startern 10ter. In der Wertung für den Walkenbach Slalom-Cup belegte er den 6. Platz bei 29 Teilnehmern.

Für Willi Frank lief es, auf dem neuen Auto, relativ gut. Im Clubsport-Slalom belegte er bei 20 Startern einen guten 11. Platz. Im DMSB-Slalom wurde er 8. von 13 Startern.

22. April 48. ADAC ACAS H&R-Cup



Guido Michels auf Peugeot 206 RC „VLN“

Quelle : ks design

Die 48. Auflage des ADAC ACAS H&R-Cup wurde vor knapp 30.000 Zuschauer auf der Kombination aus Nürburgring Kurzanbindung und Nordschleife durchgeführt. Bestes Frühlingwetter mit strahlendem Sonnenschein boten optimale Bedingungen für einen spannenden zweiten Lauf in der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft. Das Ziel erreichten 138 von 195 gestarteten Teams.

Guido Michels vom MSC Kempenich war wieder im Peugeot „Cup 5“ für das Team Peugeot Rheinland unterwegs. Mit Harald Weckbecker bewegt er einen Peugeot 206 RC „VLN“.

Auch wenn es die Platzierung Vierter von Vier, im „Cup 5“, nicht vermuten lässt

so konnte die Lücke zur Konkurrenz geschlossen werden. Wie die Rundenzeiten nach dem 1. und 2. Stopp zeigen ist das Auto absolut konkurrenzfähig. Teilweise waren die beiden als schnellstes Team im „Cup 5“ unterwegs. Ein nicht ganz so guter 1. Teil sowie der lange 2. Stopp verhinderte eine bessere Platzierung.

Guido Michels sagte "Wir sind dabei. Zum nächsten Rennen werden noch einige Einstellungen optimiert und am Gewicht wird auch noch gearbeitet“.

Gewonnen wurde der 48. ADAC ACAS H&R-Cup Lucas Luhr, Timo Bernhard und Marcel Tiemann sicherten im Manthey-Porsche GT3 MR.

Am 20.05.2006 findet mit der 37. Adenauer ADAC - Rundstrecken – Trophy der nächste Lauf im Langstreckenpokal statt.

29. April 22. ADAC Westerwald-Rallye

Am 29. April veranstaltete der MSC Altenkirchen die 22. Auflage der ADAC Westerwald-Rallye. 82 Teams fanden den Weg in den Westerwald wo sie 6 anspruchsvolle Wertungsprüfungen (WP) bewältigen mussten.



Klaus und Christine Göller in ihrem neu gewandetem Ford Sierra Cosworth

Quelle : Lars Riedenbach

Der MSC Kempenich wurde durch seine Neuwieder-Rallyeabteilung vertreten. Frank Färber und Carmen Freiberger mit ihrem Mitsubishi Evo 8 sowie Klaus und Christine Göller mit ihrem Ford Sierra Cosworth in neuem Gewand waren als Teilnehmer am Start. Marc und Alexandra Färber bewegten erstmals ihren neuen Mitsubishi Evo 6 als Vorwagen.

Für Frank Färber und Carmen Freiberger sah es bis zur WP 3 nach dem fünften Sieg in Folge bei der Westerwald-Rallye aus. Ein geplatzter Ladeluftschlauch sorgte jedoch dafür, dass den Beiden buchstäblich die Luft ausging.

Marc und Alexandra Färber mit sehr guten Zeiten im Vorwagen unterwegs ereilte ihr Schicksal auf der WP 4. Nach der Rallye Kempenich musste Marc nun schon zum zweiten Mal sein Einsatzfahrzeug mit defekter Hinterachse abstellen.

Erheblich besser verlief die Rallye für Klaus und Christine Göller. Mit ihrem neu lackiertem Ford Sierra Cosworth konnten sie, nach fehlerfreier Fahrt, erstmals die Gruppe G und somit natürlich auch ihre Klasse für sich entscheiden.

30. April Moto-Cross des MSF Winnigen

Am Sonntag, 30. April führte der MSF Winnigen seine Läufe zur Rheinland-Pfalz Meisterschaft und zum Südwest-Cup Moto-Cross durch.

Der MSC Kempenich wurde durch Marc Ruhroth vertreten.

Marc befindet sich zurzeit in einer gewaltigen Verletzungs-Pechsträhne. Nach dem er den Bruch des rechten Arms, bis auf den Trainingsrückstand, überwunden hatte zog er sich wenige Tage vor dem Rennen am selben Arm eine schmerzhaft Prellung zu.

Das Training brach er wegen der Schmerzen frühzeitig ab. Trotz der Probleme wollte Marc seine Läufe unbedingt fahren. Zu Beginn konnte er in den ersten Runden mit der Spitzengruppe mithalten. Im weiteren Verlauf musste er seiner Verletzung Tribut zollen und entsprechend langsamer fahren. Er konnte jedoch immer seine bis dahin erreichte Position (1. Lauf Platz 6, 2. Lauf Platz 5) bis in Ziel halten.

Beachtet man die Voraussetzungen, so hat Marc in Winnigen eine sehr starke Leistung gebracht, die nur noch von seinem Willen zufahren übertroffen wurde.

Mai

01. Mai Lauf zur Deutsche Jugend-Moto-Cross Meisterschaft in Euskirchen

Am 01. Mai führte der MSC Euskirchen-Euenheim seine Moto-Cross Veranstaltung zur Deutschen Jugend Meisterschaft durch.

Für den MSC Kempenich war Marc Ruhroth am Start.

Trotz seiner Verletzung, die ihn schon am Tag zuvor in Winnigen stark behinderte wollte Marc in Euskirchen starten. Aufgrund der vielen Starter musste er sich über Vorläufe für das Halbfinale qualifizieren. Dies gelang Marc unter starken Schmerzen. Da aber das Risiko nicht mehr kalkulierbar war entschieden seine Eltern dass Marc nicht mehr fahren sollte.

Die nächsten drei Wochen wird Marc zum auskurieren seiner Verletzung nutzen.

06. Mai DAMCV Moto-Cross in Meckbach

Am 06. Mai fand in Meckbach der 3. Lauf zur Meisterschaft des Deutschen Amateur Moto-Cross Verbands (DAMCV) statt.

Für den MSC Kempenich war Sven Ellingen in der Klasse National 250/ 500 ccm am Start.

Da Sven Ellingen auf Anhieb mit der Strecke zurecht kam hinterließen die beiden Trainingssitzungen bei ihm ein gutes Gefühl für das Rennen.

Die Startplätze wurden vor dem ersten Lauf ausgelost. Von Fortune wurde Sven Ellingen mit der Losnummer 33 in die zweite Startreihe verwiesen. Trotz der schlechten Startposition konnte er die erste Runde als 17. beenden. Im weiteren Verlauf des Rennens fuhr er bis auf Position 12 vor. Bei dem Versuch den vor ihm liegenden zu überholen übersah er eine Bodenwelle, die ihm zu einem Sturz in die Böschung verhalf. Damit war für Sven Ellingen nicht nur der Lauf sondern auch die komplette Veranstaltung gelaufen. Glücklicherweise trug er bei dem Sturz nur eine Knieprellung davon.

13. Mai Birkenfelder Löwenrallye

Am 13. Mai konnte der AMC Birkenfeld die diesjährige Auflage der Löwen-Rallye bei bestem Rallyewetter durchführen. 95 Teams waren am Start der anspruchsvollen Wertungsprüfungen (WP).



Marc und Alexandra Färber im freien Flug

Quelle : Sascha Dörrenbacher

Vom MSC Kempenich waren Marc und Alexandra Färber, Klaus und Christine Göller sowie Frank Färber auf dem heißen Sitz von Rudi Hachenberg am Start.

Marc und Alexandra Färber konnten in dem sehr stark besetzten Starterfeld den 3. Platz im Gesamtergebnis für sich verbuchen.

Für Klaus und Christine Göller sah es anfänglich nach der Wiederholung ihres Sieges in der Gruppe G bei der Westwald-Rallye aus. Bis zur WP 4 konnten sie ihre Gruppe anführen. Eine „Zwangspause“ neben der Strecke bedeutet für die Beiden das Aus.

Der Ausflug auf den ungewohnten Platz des Beifahrers endete für Frank Färber auf dem 6. Platz der Gesamtwertung.

Gewonnen wurde die Birkenfelder Löwen-Rallye souverän von dem Vater und Sohn Duo Willi und Kai Stumpf.

14. Mai 17. ADAC-AAC Jugend Kart Slalom

Am 14. Mai fand die 17. Auflage des ADAC-AAC Jugend Kart Slalom in Bad Neuenahr statt. Der ausrichtende AAC Bad Neuenahr führte seine Veranstaltung in gewohnter Manier routiniert durch.

Die Kart-Kids des MSC Kempenich waren in den Klassen K3 bis K5 unterwegs.

In der Klasse K3 belegte Janosch Gros den 8. Platz. Yannic Zimmermann wurde 22ter. Alexander Jaschek beendete seine Läufe als 34. bei 37 Startern.

25 Starter hatten in der Klasse K4 genannt. Kevin Müller belegte den 13. und Thomas Baumeister den 24. Platz.

Das Senior Kart-Kid Jan Hantel belegte in der Klasse K5 bei 25 Startern den 12. Platz.

17. Mai 3. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft

Am Mittwoch, 17. Mai war es wieder soweit der 3. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft stand auf dem Programm des MSC Kempenich. 15 Teilnehmer fanden sich zur Eröffnung der Freiluft-Saison auf der Kartbahn in Kerpen ein. Unter ihnen befand sich Thorsten Hermann, der Ende des letzten Jahrtausendes für die Kart-Clubmeisterschaften verantwortlich zeichnete.



Der gefaltete Kreisverkehr

Quelle : www.ms-kartcenter.de

Mit 710 Meter unbekannter Asphalt, anders aufgebaute Karts und dem fliegenden Start erwarteten die Starter einige Änderungen. Die letzte der möglichen Neuerungen blieb allerdings aus da der Wettergott ein Einsehen hatte und dem Feld das erste Regenrennen ersparte.



Warten auf den Start



Startaufstellung in der Boxengasse

Wie immer ging's in der Reihenfolge des letzten Rennens zum Start. Man sollte ja meinen dass bei einem fliegenden Start die Rängeleinen weitestgehend aus bleiben. Dem war aber nicht so. Wozu hat man denn die jungen Wilden dabei. Es ist ja richtig das man gemeinsam stark ist aber Kevin Müller und Janosch Gros mussten feststellen, dass gemeinsam verhackte Karts im Rennen ausgesprochen hinderlich sind. Wie der Autor erfahren musste trifft dies auch für das Drehen im Verlauf des Rennens zu. Man kann zwar prima rückwärts sehen aber es bringt einen nicht wirklich vorwärts.

Der Rennverlauf an sich war durch diverse Positionskämpfe, Überrundungen und gelegentliche Ausritte in die Botanik gekennzeichnet. So langsam bekommt die Geschichte aber Struktur. Benedikt Bell und Guido Michels fahren um den Gesamtsieg. Mit ihnen sind noch zwei oder drei Fahrer in derselben Runde. Das Mittelfeld wird von den vier bis fünf einmal Überrundeten gebildet und dann kommt der Rest des Feldes.



Die jungen Wilden



Der Kampf um die Spitze

Selbstverständlich ist das erste Outdoor-Rennen, den Transpondern am Kart sei dank, nicht ohne eindeutiges Ergebnis geblieben. Gewonnen wurde das Rennen von Benedikt Bell. Die weiteren Podestplätze wurden von Guido Michels und Thorsten Herrmann belegt. Benedikt Bell übernimmt damit, vor Guido Michels, die alleinige Führung in der Meisterschaft und in der Floh-Klasse.

Wie außergewöhnlich gut unterrichtete Quellen berichten wurde die Entscheidung Aufgrund einer unfairen Remperei in der letzten Spitzkehre herbeigeführt. Ein dringender Appell an die Fairness der Teilnehmer scheint angebracht. Die Entscheidung über die Platzierungen sollte im sauberen Kampf auf der Strecke fallen und nicht durch Rempelungen am Ende des Rennens.

Und hier die weiteren Ergebnisse. Die Klasse XL wurde von Hans-Gerd Mühlen vor Edwin Schlich und Otto Gros gewonnen. Er ist damit Dritter der Gesamtwertung In dieser Reihenfolge füh-

ren sie auch die Wal-Klasse an. Die jungen Wilden erreichten in der Reihenfolge Kevin Müller, Jan Hantel und Janosch Gros das Ziel. Genau so ist auch ihre Platzierung in der Klasse Jugend.



Eine Halbestunde später



Ergebniskontrolle

20. Mai 37. Adenauer ADAC - Rundstrecken - Trophy

Am 20. Mai fand mit der 37. Adenauer ADAC - Rundstrecken – Trophy ein weiterer Lauf zum BFGoodrich Langstreckenpokal am Nürburgring statt. Die Witterungsbedingungen mit sehr starkem Regen und Sturmböen sorgten für ein vorzeitiges Ende des Rennens.

Guido Michels vom MSC Kempenich, der für das Team Peugeot Rheinland fährt, war trotz gesundheitlicher Probleme am Start. Durch den Rennabbruch blieb ihm jedoch der Einsatz erspart.

21. Mai Jugend Kart Slalom des MSC Bad Hönningen

Am 21. Mai führte der MSC Bad Hönningen seinen Lauf zur Meisterschaft im Jugend-Kart-Slalom des ADAC Gau Mittelrhein durch.

Die Kart-Kids des MSC Kempenich Thomas Baumeister, Janosch Gros, Alexander Jaschek, Lisa-Marie Kossmann, Kevin Müller, Jan Hantel und Yannic Zimmermann waren in den Klassen K3 bis K5 unterwegs.

Bei diesem Einsatz konnte keines der Kids seine gewohnte Leistung erbringen. Mäßige Zeiten, zum Teil begleitet von Strafsekunden, führten zu entsprechenden Platzierungen.

Es bleibt zu hoffen, dass die Kart-Kids beim nächsten Start in Mayen zu den gewohnten Leistungen zurückfinden.

25. Mai Westerwälder ADAC Oldtimerfahrt

An Christiehimmelfahrt fand Rund um Montabaur der Saisonauftakt im ADAC Mittelrhein Classic Cup und in der ADAC Mittelrhein Meisterschaft im Orientierungssport statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch eine touristische Ausfahrt durchgeführt. Guido Höhn, der Fahrleiter des ausrichtenden MSC Wirges-Montabaur, zeichnete für die schöne Strecke sowie anspruchsvollen Aufgabenstellungen verantwortlich.

Der MSC Kempenich war bei den sportlichen Orientierungsfahrern durch das Team Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister vertreten. Es waren 12 Teams am Start.

Die Idealstrecke musste aufgrund von Wurmskizzen und kilometrierten Chinesenzeichen ermittelt werden. Gefahren wurden zwei Etappen mit einer Gesamtlänge von ca. 100 km. Der zeitliche Rahmen betrug 180 Minuten plus 30 Minuten Karenz je Etappe. Für die Pokalvergabe wurde das Ergebnis der Gleichmäßigkeitsprüfung, hier muss eine vorgegebene Durchschnittsgeschwindigkeit eingehalten werden, herangezogen.

Das Team Hantel/ Baumeister konnten ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen und den Saisonauftakt mit einer fehlerfreien Fahrt beenden. Damit belegen sie punktgleich mit dem Team Hans-Jürgen Schepp/ Daniel Keller den 1. Platz in der Gaumeisterschaft.

25. Mai 18. Jugend Kart Slalom des AC Mayen

An Christiehimmelfahrt führte der AC Mayen seinen 18. Jugend Kart Slalom durch. Geprägt wurde diese Veranstaltung durch eine extreme Streckenführung, die auch unter dem Aspekt der Sicherheit bedenklich war – vor einer Mauer fehlten Reifen – sowie das sportliche Verhalten des Veranstalters.

Die Kart-Kids des MSC Kempenich waren in den Klassen K3 bis K5 unterwegs. Hier nun die Ergebnisse.

Janosch Gros belegte in der Klasse K3 den 23. Platz.

In der Klasse K4 belegten Kevin Müller Platz 16., Thomas Baumeister Platz 19 und Lisa-Marie Kossmann Platz 22.

Jan Hantel beendete seine Läufe in der Klasse K5 als 11. im Gesamtergebnis.

Man kann nur hoffen dass die Kart-Kids für den Rest der Saison von derartigen Veranstaltungen verschont bleiben.

27./ 28. Mai 34. ADAC DMSB Slalom MSV Osann-Monzel

Am 27. und 28. Mai führte der MSV Osann-Monzel seinen DMSB und Clubsport Autoslalom durch. Ebenso wurde ein Lauf zum Walkenbach-Slalom-Cup durchgeführt.

Beim DMSB und Clubsport Autoslalom wurde der MSC Kempenich von Willi Frank vertreten.

Auf einem VW Polo belegte er am Samstag im Clubsport Slalom bei 18 Startern den 10. Platz. Den DMSB Slalom am Sonntag beendete er ohne besondere Vorkommnisse als 4 von 5 in seiner Klasse.

Als nächster Termin steht für Willi Frank am Pfingstmontag der Autoslalom in Haßloch auf dem Programm.

28. Mai 17. ADAC Schinderhannes Jugend Kart-Slalom

Am Sonntag, 28 Mai führte der HAC Simmern in Kastelaun den 17. ADAC Schinderhannes Jugend-Kart-Slalom durch. In gewohnter Qualität wurde die Veranstaltung rund um den anspruchsvollen Parcours abgewickelt.

Die Kart-Kids des MSC Kempenich waren in den Klassen K3 bis K5 am Start.

In der Klasse K3 befanden sich Janosch Gros und Alexander Jaschek unter den 32 Startern. Janosch Gros wurde nach einem fehlerfreien Lauf 11. Alexander Jaschek erlaubte sich 20 Strafsekunden was ihm 32. Platz einbrachte.

In der Klasse K4 waren 21 Kids am Start. Hier belegten Kevin Müller Platz 11., Lisa-Marie Kossmann Platz 17 und Thomas Baumeister 21. Platz. Kevin Müller und Lisa-Marie Kossmann absolvierten ihre Läufe fehlerfrei.

Jan Hantel beendete seine Läufe in der Klasse K5 als 6. im Gesamtergebnis.

Ein Bisschen schneller und etwas mehr Konzentration während der Läufe sollten die Ergebnisse in der Zukunft verbessern.

Juni

03. Juni 3. SST ADAC Rallye Warndt

Am 03. Juni konnte der SST Saarbrücken die diesjährige Auflage der Rallye Warndt bei bestem Rallyewetter durchführen. 102 Teams waren am Start der anspruchsvollen Wertungsprüfungen (WP). Die hohen Anforderungen an die Teams und das eingesetzte Material dokumentiert auch die Ausfallquote von 30 Prozent.



Marc und Alexandra Färber im Drift

Quelle : www.sascha-smf.de

Vom MSC Kempenich waren Marc und Alexandra Färber auf ihrem Mitsubishi Lancer Evo 4 am Start.

Die erste Bestzeit wurde von Willi und Kai Stumpf auf ihrem BMW M 3 gesetzt. Eine defekte Dichtung am Ölfilter bedeutet das Aus für die Mitfavoriten auf WP 3. Der weitere Verlauf der Rallye war durch das Duell der beiden Teams Marc/Alexandra Färber und Ulrich Kübler/Armin Seeger geprägt. Im Wechsel gingen die Bestzeiten auf den WP's an diese Teams. Sowohl das Ehepaar Färber als auch das Material hielten dem wachsenden Druck des Teams Kübler/ Seeger stand und konnten mit einem Vorsprung von 4 Sekunden ihren Sieg aus dem Vorjahr wiederholen.

04. Juni 17. Kart-Slalom des MSC Kempenich

Am Pfingstsonntag, 4. Juni, richtete der MSC Kempenich zum 17. Mal den Jugend-Kart-Slalom um die Pokale der Kreissparkasse Ahrweiler auf dem Werksgelände der Firma wolcraft GmbH (Industriegebiet Kempenich) aus. Die Veranstaltung zählte als Lauf zur Mittelrheinischen ADAC Kart-Slalom Meisterschaft in der Region A sowie zur Kreismeisterschaft des Kreises Ahrweiler.

Die äußeren Bedingungen waren, da es trocken war, eigentlich gut. Die Temperaturen und der bewölkte Himmel ließen jedoch keine sommerlichen Gefühle aufkommen. Erst zum Ende der Veranstaltung spendete die Sonne ein wenig Wärme.

Für die anspruchsvolle Streckenführung, die ein flüssiges Fahren zuließ zeichneten die Kart-Trainer des MSC Kempenich Norbert Porz und Kai Hantel verantwortlich.

Mit insgesamt 125 Teilnehmern war die Veranstaltung sehr gut besucht. Da in der Region B kein Lauf stattfand konnten einige Teilnehmer aus dieser Region begrüßt werden.

Die Teilnehmer der Klasse K1 wurden ab 10:00 Uhr zum Tanz um die Pylone gebeten. In dieser Klasse kämpften 17 Starter um den Sieg. Mit Tim Simon vom MSV Osann-Monzel konnte sich ein Gaststarter aus der Region B durchsetzen. Der MSC Kempenich war in dieser Klasse nicht vertreten.

In der Klasse 2, die mit 25 Startern besetzt war, ging Nico Monschauer für den MSC Kempenich an den Start. Für Nico war dies der erste Start bei einem offiziellen Jugend-Kart-Slalom. Es zeigte sich, dass zwischen Training und Rennen eine Menge an Erfahrung und Routine liegen. Nico Monschauer beendete seinen ersten Jugend-Kart-Slalom auf Platz 25. Auch in der Klasse K2 siegte mit Marius Simon vom MSV Osann-Monzel ein Gaststarter aus der Region B.

Mit 36 Startern war die Klasse 3 am stärksten besetzt. Janosch Gros, Alexander Maximilian Jaschek, Svenja Monschauer und Yannic Zimmermann starteten für den MSC Kempenich. Bester MSCler wurde Janosch Gros, der einen sehr guten 4. Platz für sich verbuchen konnte. Zwei fehlerfreie Läufe bedeuteten für Yannic Zimmermann in der Endabrechnung einen guten 9. Platz. Sowohl Alexander Maximilian Jaschek als auch Svenja Monschauer konnten ihre Läufe nicht fehlerfrei absolvieren. 2 Strafsekunden warfen Alexander Maximilian Jaschek auf den 22. Platz zurück. Svenja Monschauer, die nach einer längeren Paus wieder am Start war spielten, vor heimatlichem Publikum, die

Nerven einen Streich. 30 Strafsekunden bedeuteten für sie Platz 36. Timo Hilgert vom HAC Simmern konnte diese Klasse für sich entscheiden.

23 Startern nahmen in der Klasse 4 den Kampf gegen die Uhr auf. Thomas Baumeister, Lisa-Marie Kossmann und Kevin Müller waren hier für den MSC am Start. Zwei schnelle und fehlerfreie Läufe brachten Kevin Müller den sehr guten 3. Platz ein. Thomas Baumeister trug sich in seinem ersten Lauf in die Fehlerliste ein. Zwei Strafsekunden bei guten Rundenzeiten führten zum 11. Platz in der Klasse. Im Vergleich zu den vorherigen Rennen ist bei ihm eine sehr deutliche Leistungssteigerung festzustellen. Lisa-Marie Kossmann war sehr schnell aber unkonzentriert unterwegs. Ohne die 12 Strafsekunden wäre statt Platz 20 ein Platz unter den ersten Zehn möglich gewesen. Der Klassensieg ging an Pierre Flammersfeld vom MSC Bad Hönningen.

In der mit 24 Teilnehmern besetzte Klasse K5 ging Jan Hantel für den MSC Kempenich an den Start. Mit zwei sehr schnellen und sauber gefahrenen Läufen musste er sich nur Simon Sody vom HAC Simmern geschlagen geben.

Um 18:00 Uhr endete eine gelungene Veranstaltung am ersten Sommertag 2005.

Der MSC Kempenich bedankt sich bei den Sponsoren, hier besonders bei der Kreissparkasse Ahrweiler und der Firma wolcraft für ihre Unterstützung. Vergessen wollen wir aber auch nicht die Helferinnen und Helfer sowie die Spender der Kuchen, die einen großen Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatten.

04./ 05. Juni DAMCV Moto-Cross in Satzvey/ Wisskirchen

Am 04./ 05. Juni führte der MSC Wisskirchen seine. Läufe zur Meisterschaft des Deutschen Amateur Moto-Cross Verbands (DAMCV) in Satzvey durch.

Für den MSC Kempenich war am Pfingstsonntag, 04. Juni Sven Ellingen in der Klasse National 250/ 500 ccm am Start.

Unter den 22, in der Meisterschaft gewerteten, Teilnehmern belegte Sven Ellingen den 20. Platz. Mit diesem Ergebnis belegt er in der Meisterschaft, bei 28 gewerteten Fahren, mit dem 16. Platz einen guten Platz im Mittelfeld.

Es zeigt sich, dass sich Sven Ellingen in der ersten Saison in der Klasse National noch auf die ungewohnten Verhältnisse einstellen muss.

05. Juni 31. ADAC Slalom Motorclub Haßloch

Am Pfingstmontag, 05. Juni führte der MC Haßloch I seinen DMSB Autoslalom durch.

Beim DMSB Autoslalom wurde der MSC Kempenich von Willi Frank vertreten.

Auf einem VW Polo belegte er bei 6 Startern den 6. Platz. Willi Frank berichtete, dass er einfach zu langsam gewesen sei. Der Abstand zu den, in seiner Klasse, vor ihm liegenden Teilnehmern sei aber bezogen auf die letzten Einsätze deutlich geringer geworden.

Als nächster Termin steht für Willi Frank am 09. Juli der Autoslalom in Alzey auf dem Programm.

11. Juni 17. ADAC Jugend Kart-Slalom des MSF Kirchen

Am Sonntag, 11 Juni führte der MSF Kirchen in Betzdorf die 17. Auflage ihres Jugend-Kart-Slaloms durch. Bei herrlichem Sommerwetter wurden die Kart-Kids auf den sehr anspruchsvollen Parcours geschickt.

Wie immer waren unsere Kart-Kids in den Klassen K3 bis K5 am Start.

In der Klasse K3 befanden sich Svenja Monschauer, Janosch Gros und Alexander Jaschek unter den 33 Startern. Janosch Gros wurde mit 6 Strafsekunden 20. Alexander Jaschek kassierte 14 Strafsekunden was ihm 27. Platz einbrachte. Für Svenja Monschauer war es der zweite Start bei einem Meisterschaftslauf. Sie nutzt die Läufe zum sammeln von Erfahrungen denn es ist schon ein erheblicher Unterschied zwischen dem Training und einem Meisterschaftslauf. Unter diesem Aspekt ist der 33. Platz in Ordnung.

In der Klasse K4 waren 23 Kids am Start. Hier belegten Kevin Müller Platz 8., Lisa-Marie Kossmann Platz 14 und Thomas Baumeister Platz 22. Kevin Müller und Lisa-Marie Kossmann absolvierten

ihre Läufe fehlerfrei. Thomas Baumeister hatte das Pech dass sich Pylone unter dem Kart verkeilten, die zuerst entfernt werden mussten dem entsprechend schlecht war die Zeit des Laufs.

Jan Hantel beendete seine Läufe in der Klasse K5 mit 2 Strafsekunden als 12. im Gesamtergebnis.

11. Juni 3. Tuffsteinfest in Weibern

Am Sonntag, 11 Juni fand in Weibern das 3. Tuffsteinfest statt. Bei idealen Außenbedingungen konnten sich die Besucher an vielen Ständen über die Aktivitäten im „Tuffsteindorf“ Weibern informieren.



Wolfgang Müller im Gespräch

Am Stand des MSC Kempenich gab es Motorsport zum Anfassen.

Durch die Unterstützung seiner Mitglieder konnte eine breite Palette von Fahrzeugen präsentiert werden. Die Besucher konnten Fahrzeuge von Oldtimer-Traktoren und –Motorrädern über Karts fürs Gelände und den Kart-Slalom, einem Moto-Cross Motorrad bis zum Rallyeauto und einem Peugeot 206 RC VLN, der aktuell im Langstreckenpokal am Nürburgring im Einsatz ist hautnah erleben.

Wer mochte und bezogen auf den Peugeot wer konnte hatte die Gelegenheit einmal auf dem heißen Sitz eines Fahrzeuges Platzzunehmen.

Daneben gab es Information Rund um die motorsportlichen Aktivitäten des MSC Kempenich. Für die jugendlichen war der Jugend-Kart-Slalom von besonderem Interesse. Hier können Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 18 Jahren aktiven Motorsport für kleines Geld Betreiben denn außer Helm und Handschuhen wird keine weitere Ausrüstung benötigt. Das Training: findet immer samstags ab 14:00 Uhr auf dem Parkplatz der Firma wolcraft im Industriegebiet Kempenich/ Spessart statt. Wer Interesse hat kann dort vor bei kommen oder sich bei Norbert Porz Telefon: 02655/ 2715 melden.

15. Juni ADAC Oldtimerfahrt Rheinhessische Schweiz

An Fronleichnam führte der TC Wonsheim seine Läufe zum ADAC Mittelrhein Classic Cup und zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft im Orientierungssport durch. Für die Ausarbeitung der 115 km langen Streck zeichnete Claus Frohnhöfer verantwortlich. Sie führte die 21 Teams durch die Rheinhessische Schweiz rund um Wonsheim.

Der MSC Kempenich war in dem Feld der sportlichen Orientierungsfahrer durch das Team Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister vertreten. Es waren 9 Teams am Start.

Die Idealstrecke musste aufgrund von Wurm- und nummerierten Pfeilskizzen ermittelt werden. Befahren werden musste der kürzeste Weg zwischen den einzelnen Aufgaben. Das Einhalten der Idealstrecke wurde mittels Orientierungs- und Stempelkontrollen überwacht. Für die Pokalvergabe wurden die tatsächlich gefahrenen Kilometer herangezogen.

Nur zwei Teams gelang es die Idealstrecke zu befahren. Das Team Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister belegte mit nur einem Fehler 3. Platz.

24. Juni 5. ADAC MSC-Rallye Alzey

Am 24. Juni fand die 5. Auflage der MSC-Rallye Alzey statt. Zwei Wertungsprüfungen (WP), ein Rundkurs und eine Sprintprüfung in den Weinbergen, die jeweils dreimal zu bewältigen waren die Basis dieser kompakten Veranstaltung. Die hochsommerlichen Temperaturen stellten eine zusätzlich Anforderung an die Teilnehmer dar.

Vom MSC Kempenich waren Marc und Alexandra Färber auf Mitsubishi Lancer Evo 4 sowie Klaus und Christine Göller auf Ford Sierra Cosworth am Start.

Von Beginn an entwickelte sich ein spannender Kampf zwischen Marc und Alexandra Färber sowie den späteren Siegern Axel Schlenker und Michael Schmidt im Ford Escort Cosworth. Nach einem Reifenschaden auf der fünften WP beendete das Neuwieder Ehepaar die Rallye Alzey vorzeitig da die Egalisierung des Vorsprungs von Schlenker/ Schmidt unmöglich war.

Besser lief es für Klaus und Christine Göller sie konnten die Rallye als dritter in ihrer Klasse beenden. O-Ton Klaus Göller „Die Prüfungen im Weinberg haben uns nicht so gelegen daher sind wir mit dem 3. Platz in der Klasse zufrieden.“

25. Juni ADAC Jugend Kart-Slalom des ASC Ahrweiler

Am Sonntag, 25 Juni führte der ASC Ahrweiler auf dem Parkplatz des Apollinaris-Stadions in Bad Neuenahr seinen Lauf zur Jugend-Kart-Slalom Meisterschaft durch. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden die Kart-Kids auf sehr flüssig abgesteckten Parcours geschickt.

Wie immer waren unsere Kart-Kids in den Klassen K3 bis K5 am Start.

In der Klasse K3 befanden sich Janosch Gros, Alexander Jaschek und Yannic Zimmermann unter den 35 Startern. Mit Ausnahme von Alexander Jaschek konnte kein Kart-Kid seine Läufe fehlerfrei absolvieren. Er war leider etwas zu verhalten unterwegs so dass er nur Platz 23 erreichte. Janosch Gros wurde mit 2 Strafsekunden 22. Yannic Zimmermann beendete seine Läufe mit mäßigen Rundenzeiten und zwei Strafsekunden auf dem 32. Platz in der Klasse.

25 Teilnehmer gingen in der Klasse K4 an den Start. Hier belegten Kevin Müller Platz 8., Lisa-Marie Kossmann Platz 14 und Thomas Baumeister Platz 22. Kevin Müller erlaubte sich im Zielraum einen Konzentrationsfehler, der ihm zwei Strafsekunden und den 12. Platz im Gesamtergebnis einbrachte. Von seinen Rundenzeiten her wäre ein Platz unter den ersten Zehn drin gewesen. Thomas Baumeister ließ in seinen Läufen die notwendige Konzentration vermissen dem entsprechend musste er sich mit dem 25. und somit letzten Platz in der Gruppe begnügen.

In der abschließenden Klasse K5 war unser Senior Jan Hantel unter den 22 Startern. Auch er erlaubte sich eine 2 Strafsekunden teure Unkonzentriertheit, die ihm den 13. Platz im Gesamtergebnis einbrachte.

O-Ton Norbert Porz, dem Trainer der Kart-Kids, „Was hab ich nur gemacht das die Kids mich so bestrafen“.

25. Juni Südwest-Cup Moto-Cross in Walldorf

Am 25. Juni führte der MSC Walldorf-Astoria seine Läufe zum Südwest-Cup Moto-Cross in Walldorf durch.

Für den MSC Kempenich war Marc Ruhroth in der Klasse 85 ccm am Start.

Für Marc war es nach einer längeren Verletzungspause der zweite Einsatz im Moto-Cross. Im 1. Lauf konnte Marc zeitweise die Führung übernehmen. Schlussendlich beendete den 1. Lauf als Dritter. Lange Zeit lag Marc im 2. Lauf auf Platz 3. Ein Ausrutscher gegen Ende des Rennens warf in auf den letzten Platz zurück. In der Addition der Läufe belegte Marc dennoch den 6. Platz.

In an betracht des Trainingsrückstands und der gezeigten Leistung während der beiden Läufe war Marc mit dem Ausgang des Rennens hoch zufrieden. Zeigt es sich doch dass er zu den Spitzenfahrern aufschließen kann.

30. Juni/ 01. Juli 36. internationale KÜS-Saarland-Rallye



Frank Färber im Drift

Quelle : Sascha Dörrenbächer

Vom 30. Juni bis zum 01. Juli fand die internationale KÜS-Saarland-Rallye in der 36. Auflage statt. Sie ist ein Lauf zur ADAC Rallye Master sowie zum European Rallye Cup. An den 2 Tagen der Rallye standen für die Teams 14 Wertungsprüfungen über 220 km auf dem Programm.

Vom MSC Kempenich war Frank Färber im European Rallye Cup am Start. Als Co-Pilot war diesmal Klaus D. Schmidt mit dabei.

Von Beginn an lieferten sich Frank Färber und Aaron Burkart ein heißes Duell. Am Ende der 14 Wertungsprüfungen musste er sich, denkbar knapp, mit einem Rückstand von 5,6 Sekunden Aaron Burkart geschlagen geben.

Juli

08. Juli 46. ADAC – Reinoldus Langstreckenrennen

Am 08. Juli fand mit dem 46. ADAC – Reinoldus Langstreckenrennen ein weiterer Lauf zum BFGoodrich Langstreckenpokal am Nürburgring statt. Trotz bester Witterungsbedingungen musste das Rennen zweimal wegen Unfällen abgebrochen werden..

Guido Michels vom MSC Kempenich, war für das Team Peugeot Rheinland am Start.

Das Team Peugeot Rheinland scheint nicht vom Glück verfolgt zu sein. Direkt beim Start hängte sich das Schaltseil aus sodass nur die Gänge 1, 3 und 5 zur Verfügung standen. Dieses Missgeschick kostete 3 Minuten, die im weiteren Verlauf des Rennens nicht mehr gänzlich wettgemacht werden konnten. Mit vollem Einsatz, zeitweise war man als schnellstes Team im Peugeot „Cup 5“ unterwegs, konnte mit dem dritten Platz ein Podestplatz heraus gefahren werden.

O-Ton Guido Michels „Die Rundenzeiten speziell im letzten Abschnitt des Rennens geben Hoffnung für die Zukunft, Wenn wir von diesen Problemen verschont bleiben sollten wir um den Sieg im Peugeot „Cup 5“ fahren können.“

09. Juli 18. AMC Arzbach Kartslalom

Am Sonntag, 09 Juli führte der AMC Arzbach seinen Lauf zur Jugend-Kart-Slaloms Meisterschaft durch. Die Kart-Kids mussten ihr Können auf dem anspruchsvollen Parcours unter Beweis stellen.

Die Vertreter des MSC Kempenich waren in den Klassen K1, K3 und K4 am Start.

Florian Geisler, den wir an dieser Stelle herzlich bei den Kard-Kids willkommen heißen wollen, debütierte in der Klasse K1, in der 17 Teilnehmer am Start waren. Bei seinem ersten Start in einem Meisterschaftslauf lernte er den Unterschied zwischen Training und Rennen kennen. Nach einem fehlerfreien Trainingslauf sorgte die natürlicherweise vorhandene Aufregung für Fehler in den Wertungsläufen. Somit beendete Florian Geisler seinen ersten Einsatz auf dem 17. Platz.

In der Klasse K3 waren Janosch Gros und Alexander Jaschek unter den 30 Startern. Janosch Gros hatte zu seiner alten Form zurück gefunden und konnte nach zwei guten und fehlerfreien Läufen das Rennen als Sechster beenden. Alexander Jaschek konnte seine Läufe nicht fehlerfrei absolvieren so dass er nur Platz 27 erreichte.

Die Klasse K4 war mit 21 Teilnehmern besetzt. Hier belegten Kevin Müller belegte, fehlerfrei bei mäßigen Rundenzeiten, den 11. Platz. Auch Lisa-Marie Kossmann beendete ihre Läufe fehlerfrei. Da sie zeitgleich mit einem Konkurrenten war musste der schnellste Lauf über die Platzierung entscheiden. Hier lag sie zurück und beendete somit das Rennen auf dem 17. Platz. Thomas Baumeister war bei seinen Läufen recht gut Unterwegs fing sich aber einige Strafsekunden ein sodass er am Ende mit dem 21. Platz begnügen musste.

O-Ton Norbert Porz, dem Trainer der Kart-Kids, „Heute bin ich mit den gezeigten Leistungen der Kard-Kids zufrieden.“

05. Juni Auto-Slalom des MSC Alzey/ HAC Simmern

Am Sonntag, 09. Juli fanden in einer Doppelveranstaltung die Autoslaloms des MSC Alzey/ HAC Simmern statt. Es wurden Läufe zum DMSB- und ADAC Clubsport Slalom sowie zum Walkenbach-Cup durchgeführt.

Beim DMSB und ADAC Clubsport Slalom wurde der MSC Kempenich von Willi Frank vertreten. Im Walkenbach-Cup war Jan Hantel am Start.

Willi Frank belegte in den Läufen zum DMSB-Slalom jeweils den 7. Platz bei 8 bzw. 9 Startern im Feld. Beim ADAC Clubsport Slalom erreichte er im ersten Durchgang den 7. Platz. Im Zweiten Lauf führten Strafsekunden und ein heraus gesprungener Gang zum 11. Platz. In beiden Rennen waren 15 Teilnehmer am Start.

25 Starter kämpften bei den Läufen zum Walkenbach-Cup um den Sieg. Jan Hantel konnte seine Läufe nicht fehlerfrei absolvieren. Er beendete seine Rennen auf dem 22. bzw. 16. Platz.

15./ 16. Juli Moto-Cross des MSC Fischbach

Am 15./ 16. Juli führte der MSC Fischbach seine Läufe zum Südwest-Cup Moto-Cross und zur Rheinland-Pfalz Meisterschaft durch.

Für den MSC Kempenich war Marc Ruhroth in der Klasse 85 ccm am Start.

Für Marc zeigt die Formkurve, nach der langen Verletzungspause, wieder nach oben. An beiden Tagen konnte er seine Wertungsläufe als vierter im Gesamtergebnis beenden.

16. Juli Jugend-Kart-Slalom des MSC Asdorftal

Am 16. Juli fand der letzte Lauf der Vorrunde zur Gaumeisterschaft in der Region A statt. Ausgerichtet wurde dieser Lauf vom MSC Asdorftal.

Der MSC Kempenich war in den Klassen K3 und K4 vertreten.

In der Klasse K3 waren Janosch Gros und Alexander Jaschek am Start. Janosch Gros erlaubte sich einen Fehler und beendete den letzten Lauf auf dem 15. Platz. Aufgrund seiner guten Ergebnisse in der Saison hat er sich als 11. im Gesamtergebnis für die Endläufe um die Gaumeisterschaft qualifiziert. Alexander Jaschek beendete seine Läufe fehlerfreien Läufen auf dem 25. Platz. In der Region A belegt er den 29. Platz in der K3.

Kevin Müller und Thomas Baumeister starteten in der Klasse K4. Kevin Müller wurde 10. in der Gesamtwertung. Auch er qualifizierte sich mit dem 11. Platz in der Vorrunde für die Endläufe um die Gaumeisterschaft. Thomas Baumeister lieferte im letzten Rennen zwei fehlerfreie Läufe, die ihm den 19. Platz einbrachten. In der Gesamtwertung der Klasse K4 belegt er den 23. Platz.

Yannic Zimmermann, der nicht am Start war, belegte in der Klasse K3 den 30. Platz Lisa-Marie Kossmann war beim letzten Lauf nicht am Start. Sie wurde in der Endabrechnung 21. in der Klasse K4. Auch Jan Hantel, der in der Klasse K5 startet, ließ den letzten Vorrundenlauf aus da er schon sicher für die Endläufe qualifiziert war. Die Vorrunde beendete er als 10. in seiner Klasse.

22. Juli 2. ADAC Rallye 200 „Lebacher Land“

Am 02. Juli fand die 2. Auflage der Rallye 200 „Lebacher Land“ rund um Lebach statt.

Der MSC Kempenich wurde durch sein Neuwieder Rallye Ehepaar Frank Färber und Carmen Freiberger diesmal auf Suzuki Ignis sowie Marc und Alexandra Färber auf Mitsubishi Lancer Evo IV vertreten.

Nach dem mit Willi Stumpf und Axel Schlenker der Topfavoriten ausfielen bzw. letzterer auf einen Start verzichtete. War der Weg für Marc und Alexandra Färber praktisch frei. Mit allen Bestzeiten, sicherte sich das Neuwieder Ehepaar den Gesamtsieg.

Frank Färber und Carmen Freiberger mussten ihren Suzuki Ignis, zum zweiten Mal in diesem Jahr, mit defekter Antriebswelle auf der WP2 abstellen.

28./ 29. Juli 2. ADAC Eifel-Rallye

Vom 28.07 bis zum 29.07.2005 gastierte die ADAC Rallye Masters bei der ADAC Eifel-Rallye im Raum Daun. Neben den Fahrern in der Meisterschaft konnten im „rollenden Rallyemuseum“ 62 Exponate aus der Vergangenheit des Rallyesports bewundert werden. Der MSC Kempenich zeichnete, im Rahmen der Veranstaltergemeinschaft, für die Streckensicherung und die Wertungsprüfung „Grolsteinerland“ verantwortlich.

Unsere Clubmitglieder Frank Färber und Carmen Freiberger waren mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 6 am Start. Sie konnten in diesem Jahr die Rallye erfolgreich beenden. Nach einem spannenden Kampf belegten sie hinter den Siegern Hermann Gaßner/ Siegfried Schrankl den 2. Platz.

29. Juli 29. RCM-DMV-Grenzlandrennen

Am 29. Juli fand mit dem 29. RCM-DMV-Grenzlandrennen der 5. Lauf zum BFGoodrich Langstreckenpokal am Nürburgring statt.

Guido Michels vom MSC Kempenich, war für das Team Peugeot Rheinland am Start.

Beim Team Peugeot Rheinland scheint der Knoten geplatzt zu sein. Mit dem zweiten Platz konnte das beste Ergebnis der Saison eingefahren werden. Zeitweise lieferte sich das Team ein packendes Duell um die Führung mit den späteren "Cup 5" - Siegern Jürgen Nett/ Rolf Schütz.

Mit den hier gezeigten Leistungen rückt das Ziel mindestens einen Lauf zu gewinnen in erreichbare Nähe.

30. Juli 21. ADAC Nibelungen Slalom Worms

Am Sonntag, 30. Juli führte der MSC Worms den 21. ADAC Nibelungen Slalom Worms durch. Der Lauf zählte zur Meisterschaft des DMSB im Auto-Slalom.

Für den MSC Kempenich war Willi Frank am Start.

Willi Frank belegte in den Läufen zum DMSB-Slalom jeweils den 7. Platz bei 8 bzw. 8 Startern im Feld. Er belegte damit den 7. Platz in der Klasse G7.

August

16. August 4. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft

Am Mittwoch, 16. August endete die Sommerpause in der Kart Clubmeisterschaft. Mit 18 Startern fand sich das bis jetzt größte Feld zum 4. Lauf auf der Kartbahn in Kerpen ein. Begleitet wurden sie von unserem Fotografen Udo Hantel und einer kleinen Fangruppe.

Die Startaufstellung zum zweiten Lauf der Freiluft-Saison erfolgte entsprechend der Platzierung in der Meisterschaft. Damit befand sich das Feld im B und B – Sandwich zwischen Benedikt Bell und Thomas Baumeister.

Ab dem fliegenden Start galt es die 710 Meter lange Strecke, innerhalb einer halben Stunde, sooft wie möglich zu bewältigen. Die Spitzengruppe schaffte dies 33-mal was einer Fahrleistung von 23 Kilometern entsprach.



Am Schluss war's auch lustig. Thorsten Kabuth vor Heinz-Bernd Baumeister

Bild in der Meisterschaft. Benedikt Bell verteidigt, mit einem Zehntelpunkt Vorsprung vor Guido Michels, die Führung in der Meisterschaft und in der Floh-Klasse. Die Klasse XL wurde von Otto Gros vor Edwin Schlich und Jochen Lau gewonnen. Edwin Schlich führt die Wal-Klasse nach wie vor an. In der Klasse Jugend erfolgte der Zieleinlauf in der Reihenfolge Janosch Gros vor Kevin Müller und Thomas Baumeister. Nichts desto trotz bleibt Kevin Müller der Führende bei den jungen Wilden.

Von Beginn an wurde das Rennen von Guido Michels dominiert. Kurz nach dem Start übernahm er die Führung, die er bis zum Ende des Rennens innehatte. Der Rennverlauf an sich war durch diverse Positionskämpfe und Überrundungen gekennzeichnet. Hart umkämpft war die Position des Jägers des Feldes. Diese konnte Heinz-Bernd Baumeister trotz rundenlanger Anstrengungen nicht an Thorsten Kabuth abgeben. Gewonnen wurde das Rennen von Guido Michels. Die weiteren Podiumsplätze wurden von Benedikt Bell und Thorsten Herrmann belegt.

Nach dem 4. Lauf ergibt sich nun folgendes

19. August 35. ADAC-Rallye Oberehe

Am 19. führte der MSC Oberehe seine Rallye in der 35. Auflage durch. Erstmals wurde die Rallye rund um Hillesheim ausgetragen. Mit knapp 110 Fahrzeugen war ein starkes Feld am Start.

Der MSC Kempenich wurde durch sein Neuwieder Rallye Abteilung vertreten. Bei Frank Färber saß diesmal Oliver Schumacher auf dem heißen Sitz des Mitsubishi Lancer Evo VIII. Marc und Alexandra Färber waren mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo IV am Start. Klaus und Christine Göller bewegten ihren Ford Sierra Cosworth über die sechs Wertungsprüfungen (WP).

Die Rallye entwickelte sich schnell zu einem Bruderduell da der Mitfavorit Willi Stumpf schon nach der ersten WP mit Motorschaden ausfiel. Die Brüder Färber lieferten sich bis zur WP 4 einen packenden Kampf. Ein beinahe Überschlag von Marc und Alexandra Färber brachte Frank den entscheidenden Vorsprung, den er bis ins Ziel behielt.

Klaus und Christine Göller belegten bis zur Halbzeit einen sehr guten zweiten Platz in der Gruppe G. Durch einsetzende Regen verwandelten sich die WP's in reine Rutschbahnen. Den widrigen Witterungsbedingungen mussten die Beiden Tribut zollen konnten aber die Rallye als guter Gruppen vierter beenden.

19./ 20. August DAMCV Moto-Cross in Ohlenberg

Am 19./ 20. August führte der MCC Ohlenberg seine. Läufe zur Meisterschaft des Deutschen Amateur Moto-Cross Verbands (DAMCV) durch.

Für den MSC Kempenich war Sven Ellingen mit deiner Suzuki RM 250 in der Klasse National 250/ 500 ccm am Start.

In Ohlenberg erwischte Sven Ellingen einen rabenschwarzen Tag. Im ersten Lauf lief seine Maschine nicht. Im zweiten Lauf lief es bei ihm nicht. Mehr wie ein Punkt in der Tages- bzw. 4 Punkte in der Meisterschaftswertung waren für ihn diesmal nicht drin.

26. August 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen

Am 26. August fand, vor über 30.000 Zuschauern, mit dem 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen der Saisonhöhepunkt im BFGoodrich Langstreckenpokal am Nürburgring statt.

Guido Michels vom MSC Kempenich, war für das Team Peugeot Rheinland im "Cup 5" Peugeot 206 RC am Start.



Guido Michels auf Peugeot 206 RC "VLN"

Quelle : ks design

Beim Saisonhöhepunkt hatte das Team Peugeot Rheinland diesmal das Glück auf seiner Seite. Wie Guido Michels berichtete wiesen schwankende Leerlaufdrehzahlen schon in der Startaufstellung auf Probleme am Einsatzfahrzeug hin. Die Überprüfung kurz vorm Start brachte jedoch keine Ergebnisse. Weiter sagte er „Das Auto fühlte sich sehr gut an und ich hatte den Eindruck sehr schnell unterwegs zu sein. Schlussendlich waren aber Rundenzeiten jenseits der 10:16 nicht möglich.“

Profitiert hat sein Team Peugeot Rheinland zum einen vom Spritmangel des Teams Thierfelder/ Weber/ Bohrer in der achten Runde und zum anderen vom Ausfall des im "Cup 5" führenden Teams Nett/ Schütz in der siebzehnten Runde. Dadurch konnte zum zweiten Mal in Folge der zweite Platz im "Cup 5" erreicht werden.

Profitiert hat sein Team Peugeot Rheinland zum einen vom Spritmangel des Teams Thierfelder/ Weber/ Bohrer in der achten Runde und zum anderen vom Ausfall des im "Cup 5" führenden Teams Nett/ Schütz in der siebzehnten Runde. Dadurch konnte zum zweiten Mal in Folge der zweite Platz im "Cup 5" erreicht werden.

27. August 43. ADAC-Barbarossa-Slalom

Am Sonntag, 27. August führte der RCB Kaiserslautern den 43. ADAC-Barbarossa-Slalom durch. Der Lauf zählte zur Meisterschaft des DMSB im Auto-Slalom.

Für den MSC Kempenich war Willi Frank am Start.

Willi Frank erwischte einen rabenschwarzen Tag. Er fing sich, durch dass auslassen einer Gasse, 15 Strafsekunden und belegte bei sechs Teilnehmern des 6. Platz.

September

03. September 9. ADAC Orientierungsfahrt für Classic – und aktuelle Fahrzeuge

Am Sonntag, dem 03. September.2006 wurde in der neunten Auflage die Orientierungsfahrt des MSC Kempenich für Classic – und aktuelle Fahrzeuge durchgeführt. Sie fand im Rahmen der 16. ADAC Raiffeisen - Oldtimer - Classic "Rund um Kempenich" statt. Leider stellten sich nur 6 Teilnehmer den Aufgaben der Orientierungsfahrt.



Der Fahrtleiter Willi Frank bei der Fahrerbesprechung

Nach der Fahrerbesprechung, die zur Erläuterung der Unterlagen und Klärung von Fragen zum Ablauf, durchgeführt wurde konnte um 10:25 Uhr der erste Teilnehmer seine Fahrtunterlagen in Empfang nehmen. Ab 10:40 Uhr wurden die Orientierungsfahrer auf die, vom Fahrtleiter Willi Frank, sehr anspruchsvoll ausgearbeitete Strecke geschickt. Es galt, die Idealstrecke anhand von Fahraufträgen, die Chinesenzeichen, Karten- und Wurmskizze beinhalteten zu befahren.

Das Einhalten der Idealstrecke wurde durch Stummwächter am Straßenrand sowie durch das Anfahren von Stempelkontrollen überwacht. Für das Lösen der Aufgaben hatten die Teilnehmer 250 Minuten plus 30 Minuten Karenz zur Verfügung.

Die Vergabe der Pokalplätze bei Punktgleichheit wurde durch eine Gleichmäßigkeitsprüfung sichergestellt. Hier galt es eine vorgegebene Durchschnittsgeschwindigkeit über eine unbekannte Distanz einzuhalten.

Für den MSC Kempenich waren Ludwig Heuser und Josef Wilms sowie Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister in der Klasse der aktuellen Fahrzeuge am Start.

Da die Teams Hans-Jürgen Schepp/ Daniel Keller beide vom MSC Adenau sowie Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister die Aufgaben der Orientierungsfahrt fehlerfrei lösen musste der Sieger der Orientierungsfahrt anhand des Ergebnisses der Gleichmäßigkeitsprüfung ermittelt werden. Mit einer Abweichung von 2,6 Sekunden gegenüber 3,5 Sekunden von der Idealzeit belegte das Team Hans-Jürgen Schepp/ Daniel Keller den 1. Platz vor dem Team Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister.

Ludwig Heuser und Josef Wilms belegten den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Der MSC Kempenich bedankt sich bei allen Sponsoren, hier besonders bei der Volksbank RheinAhrEifel eG. für ihre Unterstützung. Vergessen wollen wir aber auch nicht die Helferinnen und Helfer sowie die Spender der Kuchen, die einen großen Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatten.



Die Siegerehrung vl. Willi Frank, Hans-Jürgen Schepp, Daniel Keller, Heinz-Bernd Baumeister, Ludwig Heuser, Udo Hantel

03. September 16. ADAC Raiffeisen - Oldtimer - Classic "Rund um Kempenich"

Am Sonntag, dem 03.09.2006 fand in der 16. Auflage die ADAC Raiffeisen- Oldtimer - Classic "Rund um Kempenich" für Motorräder und Autos des MSC Kempenich statt. 67 Teilnehmer fanden den Weg in die Metropole des oberen Brohltals.



Die Hercules Wankel 2000 aus dem Jahr 1974

Es konnten herrliche Exponate aus der zwei- und vierrädrigen, motorisierten Vergangenheit bewundert werden. Eine wunderschöne BMW R 47 aus dem Jahr 1927 war das älteste Motorrad am Start. Die Palette der Motorräder und Seitenwagengespanne reichte von A wie Ariel Standard F aus dem Jahr 1930 über die sehr seltene Hercules Wankel 2000 aus dem Jahr 1974 bis Z wie Zündapp Elartic aus dem Jahr 1955, die über 50 Jahre Motorradgeschichte repräsentierten. Bei den Automobilen konnten neben einer BMW Isetta, einem Citroen CV, einem Opel GT Targa Exoten wie ein Mercedes 600 bewundert werden. Das älteste Auto im Feld war einen BMW DA 4 aus dem Jahr 1931.

Kompetent vorgestellt von Johann Schneider wurde pünktlich um 10:01 Uhr der erste Teilnehmer auf die erste Etappe der 16. ADAC Raiffeisen - Oldtimer - Classic geschickt. Die vom Fahrleiter Reinhard Grones ausgearbeitete Strecke mussten die Teilnehmer an Hand von verschiedenen Aufgabenstellungen wie zum Beispiel Chinesenzeichen finden. Das einhalten der Idealstrecke wurde durch Stummwächter am Straßenrand, das notieren von Straßennamen sowie das Anfahren von Stempelkontrollen überwacht. Hier fiel die Entscheidung über Sieg oder Niederlage.

Nach der Mittagspause in der Kempenicher Leyberghalle wurde um 14:01 Uhr die zweite Etappe gestartet. Erstmals wurde, in getrennter Wertung, um den Fridolin-Pokal für Autos und Motorräder gefahren. Gestiftet wurden die Pokale von Hans Keuser, dem Besitzer der Fridolin Event-Garage in Mayen. Im Internet zu finden unter <http://www.event-garage.de>.

Neben den Titelverteidigerinnen Carmen Schäfer, Conny Ellingen und Simone Kossmann wurde der MSC Kempenich von Jochen Seifert (Ortsbürgermeister) und Bruno Jaeger (Vertreter des Hauptsponsors) vertreten.

Nach der Auswertung der Bordkarten konnte, gegen 18:00 Uhr, die Ehrung der Sieger vorgenommen werden.

Gesamtsieger der Motorradfahrer wurde Helge Kops auf einer Ariel Standard F aus dem Jahr 1930. Freudestrahlend nahm er den Pokal aus der Hand von Bruno Jaeger, dem Vertreter des Hauptsponsors der Volksbank RheinAhrEifel eG, Empfang.

Die Wertung der Automobilisten wurde von Peter und Michael Berg auf einem Alfa Romeo Spider aus dem Jahr 1970 gewonnen. Der Pokal für den Gesamtsieger, gestiftet vom Besitzer des Gasthaus Kempenich Uwe Meier, wurde ihnen vom Ortsbürgermeister Jochen Seifert überreicht.



Der Stifter des Fridolin-Pokals Hans Keuser



vl. Wolfgang Müller (Vorsitzender), Jochen Seifert (Ortsbürgermeister), Bruno Jaeger (Volksbank), Reinhard Grones (Fahrleiter)

Der 1. Fridolin-Pokal für Motorräder ging an Heinz-Georg Bell auf einer NSU Lux aus dem Jahr 1954. Beiden Autofahrern ging der 1. Fridolin-Pokal an Manuela und Wolfgang Schützel auf einem Citroen 11CV aus dem Jahr 1956. Überreicht wurden die Pokale von dessen Stifter Hans Keuser.

Eine besondere Ehrung ging an Rudi Vomberg, der seit nun mehr 50 Jahren den Veranstaltungen des MSC Kempenich treu ist.

Das Damenteam des MSC Kempenich Carmen Schäfer, Conny Ellingen und Simone Kossmann, das angetreten war seinen Titel zu verteidigen, patzen in diesem Jahr und konnten nur die Damenwertung für sich entscheiden. Für Jochen Seifert und Bruno Jaeger war es der erste Auftritt in der Oldtimerszene. Mit dem 11. Platz bei der Raiffeisen - Oldtimer - Classic und einem

15. Platz im Fridolin-Pokal verbuchten sie gute Mittelfeldplätze.

Der MSC Kempenich bedankt sich bei allen Sponsoren, hier besonders bei der Volksbank RheinAhrEifel eG. für ihre Unterstützung. Vergessen wollen wir aber auch nicht die Helferinnen und Helfer sowie die Spender der Kuchen, die einen großen Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatten.

03. September 1. Endlauf der Gaumeisterschaft beim MSC Adenau

Am 03. September fand in Adenau der 1. Endlauf zur Gaumeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom statt. Bei den Endläufen sind die jeweils Besten 15 Kart-Kids aus der Region A und B am Start. Ausgerichtet wurde dieser Lauf vom MSC Adenau.

Die Vertreter des MSC Kempenich starteten in den Klassen K3, K4 und K5.

Janosch Gros, der in der Klasse K3 die Vorrunde als 11. beendete belegte im 1. Endlauf nach fehlerfreien Fahrten den 12. Platz.

Kevin Müller, als 11. der Vorrunde, startete in der Klasse K4. Zwei Strafsekunden aus dem ersten Wertungslauf führten bei ihm zum 22. Platz in der Endabrechnung.

In der Klasse K5 war Jan Hantel am Start. Die Vorrunde beendete er als 10. in seiner Klasse. Die beiden Wertungsläufe absolvierte er fehlerfrei und schloss den 1. Endlauf als 11. seiner Klasse ab.

Der 2. Endlauf wird am 17. September 2006 vom MSC Alzey ausgerichtet.

03. September Moto-Cross in Ettringen

Am 03. September führte der MCC Ettringen seine. Läufe zur Rheinland-Pfalz Meisterschaft und zum Südwest-Cup Moto-Cross durch.

Für den MSC Kempenich war Marc Ruhroth in der Klasse 85 ccm bei seinem „Heimrennen“ am Start.

Marc Ruhroth konnte beide Läufe als dritter in der Meisterschaftswertung absolvieren. Der daraus resultierende dritte Platz in der Gesamtwertung beweist dass Marc den verletzungsbedingten Trainingsrückstand weitestgehend aufgeholt hat und wieder um den Sieg mitfahren kann. Seine Leistungskurve zeigt eindeutig nach oben.

09. September 10. ADAC Einrich-Rallye

Die 10. Auflage der ADAC Einrich-Rallye wurde am 09. September vom RC-Rhein-Lahn rund um Nastätten durchgeführt. Insgesamt 84 Teilnehmer waren bei den aktuellen und historischen Fahrzeugen am Start.



Klaus Göller und Alexandra Färber driften zum Gruppensieg

Quelle : www.sascha-smf.de

uns natürlich dass wir doch den Gruppen- und Klassensieg erringen konnten. Es hat riesig Spaß gemacht mit Alexandra zu fahren. O-Ton Alexandra Färber „Es ist schön mal wieder in einem Gruppe G-Auto zu fahren“.

Für den MSC Kempenich war Klaus Göller mit seinem Ford Sierra Cosworth am Start. Den heißen Sitz des Kopiloten nahm diesmal Alexandra Färber ein. Hier sein Bericht zur Rallye.

Die Rallye verlief für uns besser wie erhofft. Bis zur 3. Wertungsprüfung (WP) lief alles super. Auf WP4 wurde die gelbe Flagge gezeigt und damit nicht genug mussten wir auch noch einen EVO an uns vorbei ziehen lassen was massive Sichtprobleme durch Staub und Steinhagel nach sich zog. Dank meiner erfahrenen Copilotin Alexandra hatten wir auch diese Situation gut im Griff.

Nach diesem Zeitverlust hatten wir nicht mehr mit einem Sieg gerechnet. Desto mehr freuten wir

13. September Sportwarte im MSC Kempenich

Neben dem aktiven Einsatz im Motorsport und bei den eigenen Veranstaltungen sind die Mitglieder des MSC Kempenich auch in der Streckensicherung bei diversen Veranstaltungen aktiv. Das Spektrum reicht von Clubrallyes bis zur Formel 1.

Zwei Mal im Jahr, bei der Eifel-Rallye und der Rallye Deutschland, treten sie in Horden auf um die Zuschauer vor sich selbst zu schützen. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit den Vorabend beim gemütlichen Zusammensein mit lecker Essen und Trinken zu verbringen. Im Folgenden wird ein wenig über diese Einsätze berichtet.



Willi Frank (l.) verteilt Arbeit

Bei der Eifel-Rallye ist der MSC Kempenich in der Veranstaltergemeinschaft. Neben organisatorischen Aufgaben zeichnet er für die Sicherung der Wertungsprüfung (WP) Gerolsteiner Land verantwortlich. Dies hat zur Folge, dass der Einsatz schon am Freitagmittag mit dem Aufbau der WP beginnt. Unter der Fuchtel unseres WP-Leiters Willi Frank werden Start und Ziel aufgebaut, Wege abgesperrt und die Streckenposten markiert. Mal so zwischendurch zur Erklärung. Der Streckenposten ist ein Punkt an der Strecke an Veranstaltung, ein oder mehrere Sportwart/ e aufhalten um die Teilnehmer im Gefahrenfall zu warnen bzw. vor den Zuschauern und ähnlichem zu schützen. Wir gehen also nicht hin und markieren unsere Sportwarte!

Danach beginnt der gemütlich Teil des Tages. Das Lager in Büscheich wird so langsam in betrieb genommen. Für gewöhnlich heißt das Kaffe kochen da Essen, Trinken und der Rest der „Frühstarter“ erst am späten Nachmittag eintrudeln.

Die Ausrüstung wird von Jahr zu Jahr verbessert. Dieses Jahr war zum ersten Mal ein Notstromaggregat im Einsatz. Die Beleuchtung am Abend sowie das Kaffe kochen am nächsten Tag, was zugegebenermaßen mit einem Gaskocher für ca. 20 Leute ziemlich zäh ist, war damit sichergestellt. Man darf nur gespannt sein wann eine Spülmaschine und eine Dusche den Weg nach Büscheich finden.

Sobald die Notwendige Ausrüstung vor Ort ist wird das Abendessen vorbereitet. Der Einsatz einer Lötlampe beschleunigt das Anlegen eines Feuers enorm. Schwierig wird es nur wenn das Dreibein des Schwenkgrills unvermutet zu eigenem Leben erwacht was den erfahrenen Camper aber nur kurzzeitig irritiert. Die Zeit bis zum Essen wird mit ausruhen, einrichten, testen (auch ein Notstromaggregat hat das Recht zum zicken) und spässle machen überbrückt. Tja und dann, dann wird's gemütlich.

Die Nacht ist kurz den am Samstagmorgen geht's früh los und man(n) und Frau wollen noch die Nase pudern, frühstücken und aufräumen. Außerdem treffen die restlichen Sportwarte ein. Bevor es an die WP geht hat unser Willi seinen großen Auftritt beim einteilen der Sportwarte und -innen sowie dem verteilen der Ausrüstung.

Die WP als solche ist optimal, sprich ohne besondere Vorkommnisse, verlaufen. Im Teilnehmerfeld der aktuellen Fahrzeuge waren unser Mitglieder Frank Färber und Carmen Freiberger unterwegs. Am Ende belegten sie den zweiten. Platz. In diesem Jahr waren bei den historischen Fahrzeugen, die der Autor immer wieder gerne sieht, quasi die gesamte Palette der Audi Quattro am Start.

Traditionell endet der Einsatz mit dem gemeinsamen Streckenabbau und Reste essen.

Der Ablauf des Einsatzes entspricht im Grunde genommen dem der Eifel-Rallye mit dem Unterschied dass die Sportwarte hier nur ein Teil einer WP sichern und einige Sportwarte an zwei Tagen im Einsatz sind.

Es wird sich am Abend vorher zum grillen und fachsimpeln getroffen. Selbstredend inklusive Zelt, Zickengrill, Notstromaggregat und Toilette. Ein mindest Maß an Bequemlichkeit muss schließlich sein.



Das letzte Mal ging's doch noch

Pflegeleichte Zuschauer (und das geht auch ganz anders) super Motorsport und der Flair der Rallye WM machen diesen Einsatz jedes Jahr zum Erlebnis.



Der aufmerksame Sportwart richtet selbstverständlich sein Augenmerk auf den WP-Leiter

Für Unterhaltung sorgt in diesem Jahr ein benzinbetriebenes ferngesteuertes Auto, das allen Anstrengungen trotzte und den Dienst verweigerte.

Am Tag der Veranstaltung zeigten sich deutlich die guten Beziehungen zum Wettergott. Zum Frühstück und in der Pause Regen was aber im Zelt und Auto kein Problem darstellte. Während der WP's trocken was das Sichern der Strecke sowie den Umgang mit den Zuschauern einfach macht.

Das die Profis in ihren Fahrzeugen spektakulären Motorsport liefern davon geht man ja aus aber genau so spektakulär ist es, in den steilen Weinbergen der Mosel, einen fliegenden Hubschrauber von oben zu betrachten.

16. September Ausflug des MSC Kempenich

Der diesjährige Ausflug des MSC war für den 16. September terminiert. In diesem Jahr war die heimische Region Ziel der Aktivitäten. Auf dem Programm standen neben einer Fahrt mit der Brohltalbahn von Brohl nach Engeln die Führung durch die Steinbrüche und den Steinmetzbahnhof in Weibern. Letzter Punkt des Programms war das Grillen am Sportplatz in Kempenich.

Die bildungs- und reisewilligen Mitglieder des MSC trafen sich am Jugendheim in Kempenich. Entgegen dem angekündigten Wettermix aus Sonnen, Wolken und Regen fand der Ausflug bei herrlichem, sonnigem Wetter statt. Wenn Engelchen reisen dann irren sich auch schon Mal die Wetterfrösche.



Nach einem kurzen aber herzlichen Willkommen durch unseren 1. Vorsitzenden Wolfgang Müller startete der Bus pünktlich um 8:00 Uhr in Richtung Bahnhof Brohl. Unser Mitglied Harry Schmitz (U.S. Tours) sorgte für den zügigen Transfer nach Brohl.

In Brohl angekommen war noch ausreichen Zeit zur Erkundung des Bahnhofs und seiner Umgebung. Die Fahrt durch das romantische Brohltal mit einem zwischen Stopp in Niederzissen ist immer wieder ein Erlebnis. Anderthalb Stunden dauerte die Fahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft des Brohltals zum ersten Ziel dem Bahnhof in Engeln.

Für den Rest des Tages war nun wandern die angezeigte Art der Fortbewegung. Auf Schustersrapen wurde der Weg von und mit Engeln nach und mit Weibern zurückgelegt. Am Eingang zu den Steinbrüchen erwartete die Schar ein Imbiss. Bei Fleischwurst und kalten Getränken konnten Mann Frau und Kind sich für die Führung stärken.



Unter der fachkundigen Führung von Willi Klapperich wurden die Tuffsteinbrüche erwandert. Neben den geologischen Hintergründen über die Entstehung des Tuffs wusste Willi sehr viel Interessantes über die Geschichte des Tuffsteinabbaus in Weibern zu berichten. Garniert wurden diese Informationen von Geschichten und Geschichtchen über die Menschen, die von und mit dem Tuffstein lebten. Abgeschlossen wurde der Bildungsteil des Ausflugs mit der Führung durch den Tuffsteinbahnhof in Weibern.



Von dort ging es zum gemütlichen Teil des Ausflugs, der am Sportplatz in Kempenich stattfand. Die hungrige und durstige Wanderschar fand dort lecker Essen und Trinken vor. Neben essen, trinken und erzählen waren Nageln und Elfmeterschießen die Beschäftigungen zum ausklang des Tages. Weit nach Mitternacht endete für die 40 MSCler ein ereignisreicher und unterhaltsamer Tag.

17. September 2. Endlauf der Gaumeisterschaft beim MSC Alzey

Am 17. September fand in Alzey der 2. Endlauf zur Gaumeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom statt. Bei den Endläufen sind die jeweils Besten 15 Kart-Kids aus der Region A und B am Start. Ausgerichtet wurde dieser Lauf vom MSC Alzey.

Die Vertreter des MSC Kempenich starteten in den Klassen K3, K4 und K5.

Janosch Gros belegte den 12. Platz zwei Strafsekunden verhinderte eine bessere Platzierung. Mit diesem Ergebnis beendete er die Endläufe auf als 13. von 28 gewerteten Teilnehmern.

Kevin Müller startete in der Klasse K4. Zwei Strafsekunden aus dem ersten Wertungslauf führten bei ihm zum 22. Platz in der Endabrechnung. Im Gesamtergebnis bedeutete dies Platz 23 bei 29 Gewerteten.

In der Klasse K5 war Jan Hantel am Start. Seine Läufe beendete er fehlerfrei als 10. in seiner Klasse. Bei 30 Teilnehmern belegte er den 12. Platz in der Endabrechnung.

20. September 5. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft

Am Mittwoch, 20. September endete mit dem 5. Lauf die Freiluftsaison in der Kart Clubmeisterschaft. Mit 19 Startern fand sich auf der Kartbahn in Kerpen ein.

Die Platzierung in der Meisterschaft diente wie immer als Grundlage für die Startaufstellung.

Neben dem Kampf mit den Gegnern musste diese Mal auch mit der Technik gekämpft werden. Das Rennen wurde auf neuen Karts gefahren, die nicht unerhebliche Leistungsdifferenzen aufwiesen. Gewonnen wurde der 5. Lauf von Guido Michels vor Benedikt Bell und Hans-Gerd Mühlen.

Nach dem 5. Lauf ergibt sich nun folgendes Bild in der Meisterschaft. Guido Michels übernahm mit einem Vorsprung von 0,5 Punkten auf Benedikt Bell die Führung in der Meisterschaft und in der Floh-Klasse. Die Klasse XL wurde von Hans-Gerd Mühlen vor Edwin Schlich und Otto Gros gewonnen. Hans-Gerd Mühlen übernahm damit die Führung in der Wal-Klasse von Edwin Schlich. In der Klasse Jugend erfolgte der Zieleinlauf in der Reihenfolge Janosch Gros vor Kevin Müller und Thomas Baumeister. Nichts desto trotz bleibt Kevin Müller der Führende bei den jungen Wilden

24. September Moto-Cross in Hennweiler

Am 24. September führte der MSC Hennweiler seine Läufe zur Rheinland-Pfalz Meisterschaft und zum Südwest-Cup Moto-Cross durch.

Für den MSC Kempenich war Marc Ruhroth in der Klasse 85 ccm am Start.

Marc Ruhroth beendete seine Läufe mit einem ordentlichen 4. Platz in der Gesamtwertung. Mit dem Rennen in Hennweiler endete für Marc die Saison in der Rheinland-Pfalz Meisterschaft und zum Südwest-Cup Moto-Cross.

30. September 38. ADAC - Barbarossapreis

Am 30. September fand, vor über 24.000 Zuschauern, der 38. ADAC - Barbarossapreis im BFGoodrich Langstreckenpokal am Nürburgring statt.



Guido Michels auf dem Weg zum Sieg im "Cup 5"

Quelle : ks design

Guido Michels vom MSC Kempenich, war für das Team Peugeot Rheinland im "Cup 5" Peugeot 206 RC am Start.

Nach den technischen Problemen im letzten Rennen stand Guido Michels und Harald Weckbecker ein fehlerfreies und optimal vorbereitetes Einsatzfahrzeug zur Verfügung.

Von Beginn an konnte dem im "Cup 5" führenden Teams Nett/ Schütz paroli geboten werden. Nach einem Getriebeschaden am Peugeot des Teams Nett/ Schütz war der Weg frei. Ungefährdet und mit der schnellsten Runde im "Cup 5" konnte der erste Sieg in dieser Saison eingefahren werden.

Oktober

01. Oktober Auto-Slalom des MSC Adenau

Am 01. Oktober führte der MSC Adenau seine Läufe zum DMSB- und ADAC Clubsport Slalom sowie zum Walkenbach-Cup durch.

Beim DMSB und ADAC Clubsport Slalom wurde der MSC Kempenich von Willi Frank vertreten. Im Walkenbach-Cup war Jan Hantel am Start.

Willi Frank belegte im DMSB-Slalom den 4. Platz bei 4 Startern im Feld. Hier hatte er das Handicap, dass er als erster in den langsam abtrocknenden Parcours musste. Beim ADAC Clubsport Slalom erreichte er den 12. Platz. Es waren 15 Teilnehmer am Start.

31 Starter kämpften im Walkenbach-Cup um den Sieg. Jan Hantel konnte seine Läufe nicht fehlerfrei absolvieren. Er beendete seine Rennen auf dem 21. Platz.

11. Oktober 6. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft

Am Mittwoch, 11. Oktober stand das Finale der Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich auf dem Programm. Nach dem Ende der Outdoor Saison ging es zum letzten Mal für dieses Jahr in die Halle.



600 Meter Spaß, Schweiß und manchmal auch Fluchen

Quelle : www.ms-kartcenter.de

Die Ausgangslage versprach noch einige Spannung, da sowohl der Gesamt- als auch die Klassensieger noch nicht feststanden zu Mal für die Ermittlung der Sieger nur vier der sechs Läufe gewertet werden.

Top Favoriten für den Gesamtsieg waren Guido Michels und Benedikt Bell, die auch die (Floh) Klasse L anführten. Unter Berücksichtigung des ersten Streichergebnisses trennten sie 0,9 Punkte. In der (Wahl) Klasse XL war der Abstand zwischen Hans-Gerd Mühlen und Edwin Schlich mit 3,6 Punkten deutlicher. Ähnlich sah es bei den jungen Wilden aus. Kevin Müller führte die Klasse Jugend mit einem Vorsprung von 2,1 Punkten vor Janosch Gros an.

Die Entscheidung um den Gesamtsieg viel leider nicht auf der Rennstrecke. Benedikt Bell war aus beruflichen Gründen verhindert. Damit war Guido Michels der Gesamtsieg nicht mehr zuzunehmen. O-Ton Guido Michels „Schade, das Ding hätte ich viel lieber auf der Strecke gewonnen.“



Guido Michels
Kart Clubmeister 2006 des MSC Kempenich

Den Start gewann Marco Gros, der seine Führung zwei Runden behaupten konnte. Ab Runde drei übernahm Guido Michels dann die Führung, die er bis zum Ende des Rennens nicht mehr abgab. Dass er trotz des Fehlens von Benedikt Bell voll motiviert fuhr dokumentiert die Tatsache, dass er mit 47,106 Sekunden die Tagesbestzeit ablieferte. Das Rennen selber verlief im üblichen Rahmen. Positionskämpfe, der eine oder andere Dreher sowie kleine Rempeleien bestimmten den Ablauf. Mit vier von sechs gewonnen Rennen wurde er verdienter Maßen Kart Clubmeister 2006 des MSC Kempenich.

Nach den sechs Läufen ergibt sich der folgende Endstand in der Klassenwertung: Die Klasse Jugend gewann Kevin Müller vor Janosch

Gros und Jan Hantel. In der (Floh) Klasse L siegte Guido Michels vor Benedikt Bell und Marco Gros. Bei den schweren Jungs der (Wahl) Klasse XL erreichte Hans-Gerd Mühlen den ersten Platz vor Edwin Schlich und Otto Gros.

25 Starter in den sechs Läufen dokumentieren die sehr erfolgreiche Wiederbelebung der Kart Clubmeisterschaft. Einhellige Meinung der Teilnehmer war dass die Saison 2006 sehr viel Spaß gemacht hat und 2007 ihre Fortsetzung findet sollte.

Wird fortgesetzt.

14. Oktober 30. DMV-250 Meilen Rennen

Am 14. Oktober fand mit dem 30. DMV-250 Meilen Rennen der vorletzte Lauf zum BFGoodrich Langstreckenpokal am Nürburgring statt.

Guido Michels vom MSC Kempenich, war mit seinem Partner Harald Weckbecker für das Team Peugeot Rheinland im "Cup 5" Peugeot 206 RC am Start.



Guido Michels mit seinem Peugeot 206 RC

Quelle : ks design

Nach dem das Team im letzten Rennen erstmals einen Lauf zum "Cup 5" gewinnen konnte war die Wiederholung des Erfolgs das angestrebte Ziel.

Von Beginn an duellierte man sich mit dem Team Guido Thierfelder/ Sascha Weber um die Führung. Diese konnte beim ersten Tankstopp des Teams Thierfelder/ Weber übernommen und bis zum eigenen zweiten Tankstopp behauptet werden. Dieser Boxenstopp misslang jedoch gründlich. Nicht nur dass man in der Boxengasse vom Team Thierfelder/ Weber überholt wurde es wurde auch so knapp getankt dass an einen ernsthaften Kampf um die Führung nicht mehr zuden-

ken war. O-Ton Guido Michels „Ich weis nicht wo der Sprit hergekommen ist. Die letzten beiden Runden bin ich auf Reserve gefahren und muss froh sein die Zielflagge gesehen zu haben.“ Als zweitplatzierte beendeten Guido Michels und Harald Weckbecker das Rennen.

15. Oktober 14. Adenauer ADAC Herbstfahrt

Am 15. Oktober führte der MSC Adenau mit der 14. Adenauer ADAC Herbstfahrt seinen Lauf zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft im Orientierungssport durch. Für die Ausarbeitung der 120 km langen Streck zeichnete Alfred Novotny verantwortlich. In zwei Etappen führte sie die 49 Teams an einem goldenen Oktobertag durch die Eifel Rund um Adenau.

Der MSC Kempenich wurde von den Teams Ludwig Heuser/ Josef Wilms und Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister vertreten. Das Team Heuser/ Wilms wurde durch Heidi Adams verstärkt.

Die Idealstrecke musste aufgrund von Wurmskizzen und Chinesenzeichen ermittelt werden. Ohne das sonst übliche Einbahnstraßensystem mussten die Aufgaben auf dem kürzesten Weg gelöst werden. Orientierungs- und Stempelkontrollen waren für das Einhalten der Idealstrecke zu notieren. Für die Platzierung bei der Pokalvergabe musste mit dem Wagen, möglichst genau, eine Strecke von 6 Metern zurückgelegt werden.

Das Team Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister belegte mit nur zwei Fehlern 3. Platz der Gesamtwertung. Mit 5 Fehlern beendete das Team Ludwig Heuser/ Josef Wilms die Orientierungsfahrt auf dem 12. Platz der Gesamtwertung.

Vor der letzten Orientierungsfahrt der Gaumeisterschaft, die am 28. Oktober vom MSC Mainz-Finthen ausgerichtet wird, liegt das Team Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister auf dem 2. Platz in der Meisterschaftswertung. Sie haben noch die Chance auf den Gewinn der Gaumeisterschaft.

28. Oktober 31. DMV-Münsterlandpokal

Am 28. Oktober fand mit dem 31. DMV-Münsterlandpokal der letzte Lauf zum BFGoodrich Langstreckenpokal 2006 am Nürburgring statt.

Guido Michels vom MSC Kempenich, war mit seinem Partner Harald Weckbecker für das Team Peugeot Rheinland im "Cup 5" Peugeot 206 RC am Start.

Als trainingsschnellste im "Cup 5" konnte das Team Michels/ Weckbecker das letzte Rennen der Saison erstmals von Position 1 aufnehmen. Die wechselnden Witterungsbedingungen machten das Rennen jedoch zum Reifenpoker. Die Entscheidung für Regenreifen erwies sich als Fehler, der im weiteren Verlauf des Rennens nicht wettgemacht werden konnte. Gewonnen wurde der Reifenpoker und somit auch das Rennen vom Team Reinders/ Borkowsky/ Grüter, die mit vollem Risiko auf Sliks aus der Boxengasse starteten.

Guido Michels und Harald Weckbecker beendeten den letzten Lauf der Saison auf dem 3. Platz liegend. Mit diesem Ergebnis platzierte sich das Team Peugeot Rheinland auf Platz 3 in der Meisterschaft im "Cup 5" Peugeot 206 RC. Sieger in der Meisterschaft wurde vom Team Jürgen Nett/ Rolf Schütz.

28. Oktober Orientierungsfahrt des MSC Mainz-Finthen

Am 28. Oktober führte der MSC Mainz-Finthen den letzten Lauf zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft im Orientierungssport durch. Für die Ausarbeitung der 90 km langen Streck zeichnete der Fahrleiter Dieter Schulz verantwortlich.

Der MSC Kempenich wurde vom Team Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister vertreten.

Die Idealstrecke musste aufgrund von Wurm- und Punktskizzen, die teilweise nummeriert waren und Chinesenzeichen ermittelt werden. Im Einbahnstraßensystem mussten die Aufgaben auf dem kürzesten Weg gelöst werden. Orientierungs- und Stempelkontrollen waren für das Einhalten der Idealstrecke zu notieren.

Das Team Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister erlaubte sich bei der letzten Orientierungsfahrt der Saison vier Fehler was bei der Leistungsstärke der Teilnehmer zum 9. Platz der Gesamtwertung führte. Für die Gaumeisterschaft im Orientierungssport hat dieses Ergebnis keine Auswirkung. Das Team Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister belegt in der Meisterschaftswertung den 2. Platz hinter dem Team Hans-Jürgen Schepp/ Daniel Keller.

29. Oktober 54. Mittelrheinische ADAC – Motorrad - Geländefahrt

Die 54. Auflage der Mittelrheinischen ADAC - Motorrad – Geländefahrt fand in diesem Jahr am 28./ 29. Oktober statt. Es war die erste Veranstaltung ohne unser Ehrenmitglied und „Vater der Mittelrheinischen“ Werner (Wecker) Nett, der leider im Sommer dieses Jahres verstorben ist.



In geselliger Runde feiern die Teilnehmer und Gäste in den Sonntag.

Die Strecke erfuhr gegenüber dem letzten Jahr nur geringfügige Änderungen. Was sich aber änderte waren die Teilnehmerzahlen. 135 Starter konnte der MSC Kempenich begrüßen. Darunter waren 10 Gespanne und erstmals 10 Quads.

Bevor es am Sonntag ins Gelände ging stand der Samstagabend traditionell im Zeichen der Geselligkeit. Bei der Oldie-Rock Cross-Party hatte DJ Ralf sein Publikum voll im Griff. Mit seinem Mix aus Hits der letzten 40 Jahre sorgte er für gute Laune und Stimmung. Im sehr gut besuchten Zelt an der Strecke der Cross Prüfung wurde nicht nur auf der Tanzfläche sondern zum Teil auch auf den Bänken getanzt.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Enduro-Sports. Bei Besten Witterungsbedingungen, man kann schon behaupten "Petrus muss ein Kempenicher sein", wurde pünktlich um 9:00 Uhr der erste Teilnehmer auf den ca. 50 km langen Rundkurs geschickt. Vom Start ging es zur 4 Kilometer langen Cross-Prüfung im Industriegebiet in Kempenich. Die Sandgruben in Engeln, die es nur von den Motorrädern zu durchfahren galt, waren das nächste Ziel der Fahrer. Von dort ging es zur Ortsdurchfahrt in Kempenich mit der Zeitkontrolle am alten Bahnhof. An Spessart vorbei über Ober- und Niederdürenbach ging es zurück zum Start und Ziel. Die Teilnehmer mussten den Rundkurs 3-mal sowie die Cross-Prüfung 4-mal absolvieren.

Nach einigen Jahren der Abwesenheit waren wieder Mitglieder des MSC Kempenich am Start.



Frank Färber Mal mit zwei Rädern. Noch ist die Welt in Ordnung.

staltung dankten in einer kurzen Ansprache allen an der Durchführung der Veranstaltung beteiligten. Sie betonten, dass Seitens des ADAC als Veranstalter und des MSC Kempenich als Ausrichter kontinuierlich an Verbesserungen gearbeitet wird. So wird zum Beispiel an einer zweiten Cross-Prüfung in der Sandgrube in Engeln getüftelt, was zum einen den Wünschen der Quad – Fahrer entgegen kommt und zum anderen Voraussetzung für einen DM-Lauf ist. Gemeinsam führten sie die Siegerehrung durch. Der Tagesschnellste Marko Arnold wurde von Gerd Hackenbruch, dem 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Brohltal und Jochen Seifert, dem Ortsbürgermeister von Kempenich geehrt. Die Ehrung der besten Mannschaft wurde von Dieter Enders, dem Vorsitzenden des ADAC Mittelrhein durchgeführt. Zufriedene Teilnehmer und der störungsfreie Verlauf der Veranstaltung lassen den MSC Kempenich auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Abschließend möchte sich der Vorstand des MSC Kempenich bei den Helferinnen und Helfern, den an der Durchführung der Veranstaltung beteiligten Vereinen sowie den Freiwilligen Feuerwehren



Thomas Gros auf seiner KTM in der Cross Prüfung.

Neben Thomas Gros, der seit Jahren in der Moto-Cross und Enduro Szene aktiv ist feierte Frank Färber seine Premiere im Enduro-Sport. Motorsportlich ist Frank Färber im Rallyesport zuhause und dort eine bekannte Größe. Mit dem Wechsel von 4 auf zwei Räder und von Straßen und Wegen ins Gelände betrat er eine völlig neue Welt. Seinen ersten Auftritt in der Enduro Szene beendete er als zwölfter in seiner Klasse. Man muss an dieser Stelle nochmals erwähnen dass dies die „Jungfernfahrt“ für Frank war um das Ergebnis würdigen zu können. Thomas Gros belegte mit dem 9. Platz in seiner Klasse einen guten Platz im Mittelfeld.

Vor der Siegerehrung wurde im Angedenken an Werner Nett eine Schweigeminute abgehalten. Armin Kohl, Sportleiter des ADAC Gau Mittelrhein und Hermann Fuchs, Fahrleiter der Veran-



Der Tagesschnellste Marko Arnold (r.) bei der Siegerehrung mit Gerd Hackenbruch, Armin Kohl und Jochen Seifert (v.l.).

für ihre geleistete Arbeit bedanken. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz sind Veranstaltungen dieser Größenordnung einfach nicht durchführbar. Ebenso bedanken wir uns bei der Verbandsgemeinde Brohltal und den Gemeinden Kempenich, Spessart, Ober- und Niederdürenbach für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Den Firmen HERU Motorrad-Design und Gebr. Müller GmbH, die uns ihr Gelände kostenlos zur Verfügung stellen, möchten wir auch ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Wilfried Gross, dem Besitzer der Sandgruben in Engeln. Er stellt uns schon seit Jahren die Sandgrube zur Verfügung und unterstützt uns unter anderem auch mit Material und Maschinen für die Reparatur der Wege.

November

12. November 1. Lauf zur 2. ADAC Kart Winter Trophy

Am 12. November startete zum zweiten Mal die ADAC Kart Winter Trophy in der Erlebniswelt am Nürburgring. Hier wird den Kart Kids die Gelegenheit gegeben die lange Winterpause der Freiluftsaison zu überbrücken. Vier Läufe stehen auf dem Terminkalender, die in der Zeit von November 2006 bis Februar 2007 durchgeführt werden. In diesem Jahr wird es erstmals ein Streichergebnis geben.

Der MSC Kempenich wurde in der Klasse K3 von Janosch Gros und Alexander Maximilian Jaschek vertreten.

Janosch Gros beendete, nach fehlerfreien Wertungsläufen, den 1. Lauf der Trophy bei 29 Startern auf dem guten 8. Platz. Wie eng es in dieser Klasse zuzuging zeigt der Umstand, dass sein Rückstand auf den 6. Platzierten lediglich 3 hundertstel Sekunden betrug.

Für Alexander Maximilian Jaschek begann die Kart Winter Trophy 2006/ 2007 nicht so positiv. Sechs Strafsekunden waren für den 27. Platz bei 29 Startern Ausschlag gebend.

Die weiteren Läufe finden am 17.12.2006, 14.01.2007 und am 11.02.2007 jeweils in der Erlebniswelt am Nürburgring statt.

27. November Siegerehrung der Kreismeisterschaft AW

Die Siegerehrung der offenen Kreismeisterschaft Ahrweiler wurde am 27.11. in der Start & Ziel Motorsportbar am Nürburgring durchgeführt. Vormittags wurden die Teilnehmer des DMSB-, Clubsport- und Walkenbach Autoslalom sowie die Orientierungs-/ Classicsportler geehrt. Am Nachmittag standen die Ehrungen im Jugend-Kart-Slalom auf dem Programm. Durchgeführt wurden die Ehrungen, unterstützt von den Obmännern der Sparten, vom Vorsitzenden des ADAC Mittelrhein Dieter Enders.

Der MSC Kempenich wurde in allen Sparten durch seine Mitglieder vertreten.

Im Autoslalom belegte Willi Frank, der gleichzeitig auch Obmann im Autoslalom ist, im DMSB-Slalom den 5. Platz bei 13 gewerteten Starten. Im Clubsport platzierte er sich als 12. von 25 Teilnehmern. Jan Hantel war im Walkenbach-Slalom-Cup unterwegs. Der 5. Platz war das Ergebnis seiner Bemühungen.

2006 wurde erstmals die Kreismeisterschaft im Orientierungs- und Classicsport ausgeschrieben. Vom MSC Kempenich waren zwei Teams am Start. Beide Teams konnten, terminlich bedingt, nur an zwei von vier Meisterschaftsläufen teilnehmen. Dem entsprechend belegte das Team Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister den 10. Platz und das Team Ludwig Heuser und Josef Wilms den 12. bei 13 gewerteten Teilnehmern.

Im Jugend-Kart-Slalom waren die Kart-Kids des MSC Kempenich in den Klassen K3, K4 und K5 am Start. In der Klasse K3 konnte Janosch Gros die Kreismeisterschaft auf Platz 9 beenden. Yannic Zimmermann belegte den 15. Platz und Alexander Maximilian Jaschek wurde 19. bei 25 Startern. Das beste Ergebnis für den MSC Kempenich in der Klasse K4 erzielte Kevin Müller mit dem 8. Platz gefolgt von Thomas Baumeister auf Platz 13 und Lisa-Marie Kossmann auf Platz 15. Jan Hantel, für den mit der Saison 2006 seine Karriere im Jugend-Kart-Slalom -altersbedingt- endet, belegte in der Klasse K5 bei 16 Startern den 5. Platz.

Dezember

08./ 09. Dezember Jahresabschlussfest

Traditionell wird der Jahresabschluss beim MSC Kempenich an zwei Tagen gefeiert. Zum Auftakt fand am Freitag, 08. Dezember das Live Konzert mit der Coverrock Band double DEE statt. Den 500 Besuchern wurde Live Musik vom feinsten geboten. Bei dem gut dreistündigem Auftritt sorgten double DEE mit ihrem Mix aus aktuellen Hits und Liedern aus den 80er und 90er Jahren für eine Top-Stimmung in der Leyberghalle.



Soundcheck I



Soundcheck II



Live in Concert



Die Erfolge der Aktiven sowie die Ehrung der langjährigen Clubmitglieder und Helfer des MSC wurden im Rahmen des Jahresabschlussfests, am Samstag, 09. Dezember, in der Leyberghalle in Kempenich gebührend gefeiert. Nach der Begrüßung der geladenen Gäste, der Presse und der Mitglieder ließ Wolfgang Müller, der Vorsitzende des MSC Kempenich, das vergangene Jahr Revue passieren. Der MSC Kempenich kann auf ein erfolgreiches Jahr 2006 zurück blicken. Gelungene Veranstaltungen, erfolgreiche Mitglieder und nicht zuletzt die vielen Helfer bilden die Basis eines gesunden Vereins, so sein Resümee. Im Anschluss gab er das sehr gut bestückte Buffet frei.

Derart gestärkt konnte zum nächsten Programmpunkt, den Ehrungen, übergegangen werden.

Begonnen wurde mit der Ehrung der langjährigen Mitglieder. In diesem Jahr konnten Mitglieder, die zwischen 15 bis 40 Jahren dem MSC Kempenich angehören geehrt werden.

Die anwesenden langjährigen Mitglieder (v.l.) Ewald Schäfer, Simon Porz, Heinz Ruhroth, Marcus Porz, Michael Nett, Jörg Radermacher, Andreas Friedsam, Johannes Geulig





Die Clubmeister waren die Nächsten die ausgezeichnet wurden. Sie erzielten ihre Erfolge mit dem Auto, dem Kart oder dem Motorrad.

Unsere Clubmeister (v.l.) Willi Frank, Guido Michels, Frank Färber, Marc Ruhroth, Heinz-Bernd Baumeister, Kevin Müller, Udo Hantel, Jan Hantel, Hans-Gerd Mühlen

Ganz besonders am Herzen liegt dem MSC Kempenich die Auszeichnung der Helfer. Die Aktivsten unter ihnen wurden im Anschluss mit dem Helferpokal des Jahres 2006 ausgezeichnet.



Die Helfer 2006 (v.l.) Berthold Hantel, Kai Hantel, Ludwig Heuser



Auch in diesem Jahr die konnte wieder die Werner (Wecker) Nett Plakette für den langjährigen Einsatz bei unseren Veranstaltungen an einige Mitglieder verliehen werden.

(v.l.) Lothar Rochert, Marcus Porz, Frank Friedsam

Im Rahmen des Jahresabschlussfests wurden auch die Mitglieder geehrt, die vom ADAC Mittelrhein die Ewald-Kroth-Medaille für besondere Leistungen in der Organisation von Motorsportveranstaltungen verliehen bekommen haben. Verliehen wurde die Ewald-Kroth-Medaille in Silber



(v.l.) Wolfgang Müller, Peter Grones, Ludwig Heuser



Abgeschlossen wurde der offizielle Teil mit der traditionellen Verlosung. In gemütlicher Runde, bei diversen Getränken und einer Mitternachtsuppe, wurde das Jahresabschlussfest ausklingen gelassen.

Unsere diesjährige Glücksfee Jutta Schäfer mit Wolfgang Müller

10. Dezember Sportlerehrung des ADAC Mittelrhein

Am 10. Dezember ehrte der ADAC Mittelrhein, im Rahmen einer Feierstunde in der Kulturhalle in Ochtendung, seine erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.



Die Sieger im Orientierungssport(v.l.) Hans-Jürgen Schepp, Daniel Keller (P1), Heinz-Bernd Baumeister, Udo Hantel (P2)

Quelle: Karl Eckstein

Neben den Meistern sowie den platzierten der vom ADAC Mittelrhein ausgeschrieben Meisterschaften wurden auch die bei Internationalen und Deutschen Meisterschaften sowie in den diversen Pokalen aktiven Motorsportlerinnen und –Sportler ausgezeichnet. Ausgezeichnet wurden auch besonders aktive Sportwarte, die an der Strecke oder in der Organisation von Motorsportveranstaltungen im Einsatz sind.

Vom MSC Kempenich wurden Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister für den 2. Platz in der Meisterschaft im Orientierungssport ausgezeichnet. Das Duo ist seit 1998 in Sachen Orientierungssport unterwegs. Nach 2002, in dem Jahr gewannen sie die Meisterschaft in der Klasse der aktuellen Fahrzeuge, war dies der zweite Erfolg im ADAC Mittelrhein.

Weiter Mitglieder des MSC Kempenich fanden sich unter den geladenen Gästen. Michael und Birgit Nett vertraten den MSC als Ausrichter der Mittelrheinischen Geländefahrt. Jochen Seifert war als Ortsbürgermeister von Kempenich geladen.

17. Dezember 2. Lauf zur 2. ADAC Kart Winter Trophy

Der zweite Lauf zur ADAC Kart Winter Trophy wurde am 17. Dezember wieder in der Erlebniswelt am Nürburgring durchgeführt. Da hier die Kart-Kids der Region A und B sprich Rheinland-Platz Nord und Süd aufeinander treffen kommt es zum Kräftemessen der Regionen.

Der MSC Kempenich wurde in der Klasse K3 von Janosch Gros und Alexander Maximilian Jaschek vertreten.

Janosch Gros konnte mit zwei fehlerfreien Fahrten den 2. Lauf zur Trophy als 13. von 30 Startern beendete. Er fuhr zwar sehr konstant, gegenüber den Spitzenfahrern in seiner Klasse fehlte es jedoch an der Grundschnelligkeit.

Alexander Maximilian Jaschek verbesserte sich bei seinem zweiten Auftritt in der Kart Winter Trophy. Nach zwei fehlerfreien Läufen konnte er sich als 26. platzieren. Auch bei ihm lagen die Defizite im Bereich der Schnelligkeit.

Die weiteren Läufe finden am 14.01.2007 und am 11.02.2007 jeweils in der Erlebniswelt am Nürburgring statt.

Veranstaltungen 2007

06.01.2007:	Jahreshauptversammlung
18.03.2007:	29. Rallye „Rund um Kempenich“
27.05.2007:	18. ADAC Jugend-Kart-Slalom
13./ 14.07.2007:	6. Eifel-Rallye
16./ 19.08.2007:	Deutschland Rallye (WM-Lauf)
02.09.2007:	17. Raiffeisen Oldtimer Ausfahrt 10. Orientierungsfahrt (PKW)
27./ 28.10.2007:	55. Mittelrheinische Geländefahrt
07./ 08.12.2007:	Jahresabschlussfest
Ausflug:	(Termin noch offen)

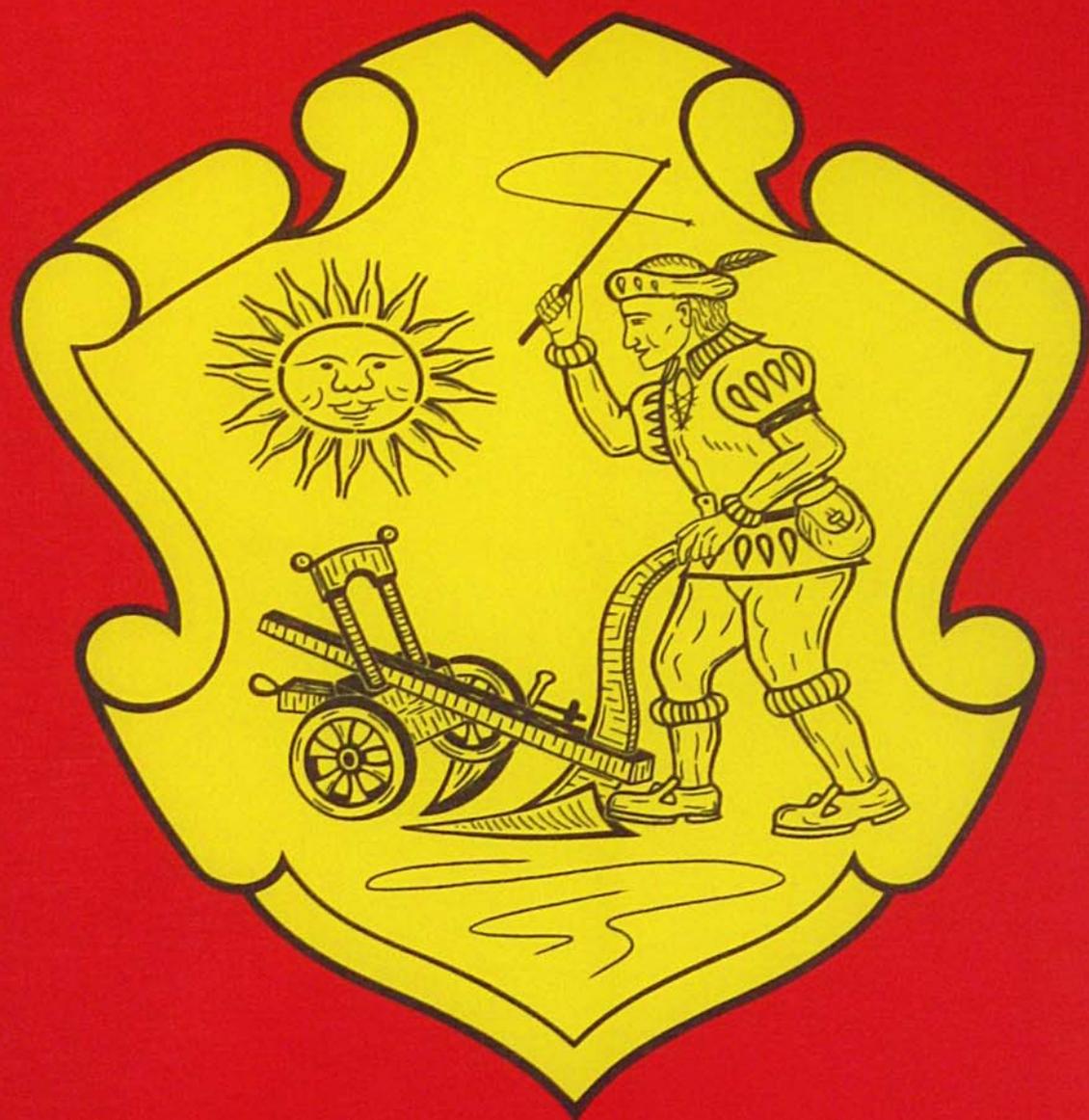
Leere Seiten sind für den Ausdruck des Dokuments als Booklet erforderlich.

Leere Seiten sind für den Ausdruck des Dokuments als Booklet erforderlich.

Leere Seiten sind für den Ausdruck des Dokuments als Booklet erforderlich.

Leere Seiten sind für den Ausdruck des Dokuments als Booklet erforderlich.

Motorsportclub



Kempenich

1953